



Rochlitzer Anzeiger



Amtsblatt für die Große Kreisstadt Rochlitz
mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

33. Jahrgang

Donnerstag, 21. März 2024

Nummer 3



© demarco - stock.adobe.com



**Start der
Pflege-Wohngemeinschaft**

Zwölf kleine Wohnungen
mit Gemeinschaftsraum
am Standort
in der Mathesiusstraße

...mehr auf Seite 24



1. Regionalmarkt im April

**Samstag, den 06.04.2024
Marktplatz Rochlitz**

09:00 – 14:00 Uhr

...mehr auf Seite 9

Aus dem Inhalt

Bekanntmachungen der
Großen Kreisstadt RochlitzS. 2

Bekanntmachungen der
Gemeinde KönigsfeldS. 2

Bekanntmachungen der
Gemeinde SeelitzS. 4

Bekanntmachungen der
Gemeinde ZettlitzS. 5

Bekanntmachungen der
Verwaltungsgemeinschaft RochlitzS. 7

StadtnachrichtenS. 7

Informationen der
Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz ...S. 19

Informationen der
Großen Kreisstadt RochlitzS. 22

- SeniorenS. 24

- Veranstaltungen.....S. 25

- VereineS. 30

- Kirche.....S. 33

Informationen der
Gemeinde Königsfeld.....S. 34

Gemeinde SeelitzS. 35

Gemeinde ZettlitzS. 38

Impressum:
Herausgeber: Große Kreisstadt Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz
 Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne
 Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Leiter der publizierenden Einrichtung, Verbände, Vereine
 Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im Anzeiger und online) erteilt wurde.
 Redaktion: Elisabeth Weiße Tel.: 03737 783-115
 E-Mail: e.weisse@rochlitz.de
Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100, Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de
 Die Stadt Rochlitz sowie die Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz verfügen laut Quelle der Stadtverwaltung über 4981 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4916 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt eine Ausgabe zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: 0371 656-22100.
Erscheinungsweise: 10x im Jahr, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz hat im öffentlichen Teil seiner 39. Sitzung am 30.01.2024 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss über Spenden im Zeitraum vom 01.07. bis 31.12.2023
Abstimmung: einstimmig
2. Beschluss über die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
Abstimmung: einstimmig
3. Beschluss über den Erwerb des Flurstücks 225/2 der Gemarkung Noßwitz (rückständiger Grunderwerb)
Abstimmung: einstimmig
4. Beschluss über den Erwerb des Flurstücks 1/9 der Gemarkung Noßwitz (rückständiger Grunderwerb)
Abstimmung: einstimmig
5. Beschluss über die 2. Änderung zum Nutzungsvertrag Nr. 001675-2140-02 zwischen der Großen Kreisstadt Rochlitz und der Discothek „Blue Light“ Seifert GmbH Co. KG für das Bürgerhaus Rochlitz
Abstimmung: einstimmig

Von 18 Stadträten waren 12 Stadträte sowie der Oberbürgermeister anwesend.

Rochlitz, den 31.01.2024



Frank Dehne
Oberbürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Königsfeld hat im öffentlichen Teil seiner 33. Sitzung am 23.01.2024 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Königsfeld für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Finanz- und Investitionsplan bis zum Jahr 2027
Abstimmung: einstimmig
2. Beschluss über den Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2024
Abstimmung: einstimmig
3. Beschluss über Spenden im Zeitraum vom 01.07. bis 31.12.2023
Abstimmung: einstimmig
4. Beschluss zum Verkauf von Teilflächen der Flurstücke 1, 2/1 und 52 der Gemarkung Seupahn
Abstimmung: einstimmig
5. Beschluss zur Bildung eines einheitlichen Gemeindewahl Ausschusses für die Kommunalwahl am 09. Juni 2024 in der Verwaltungsgemeinschaft
Abstimmung: einstimmig
6. Wahl eines Vertreters und seines Stellvertreters der Gemeinde Königsfeld in den einheitlichen Gemeindewahl Ausschuss zur Kommunalwahl am 09. Juni 2024 in der Verwaltungsgemeinschaft
Abstimmung: einstimmig

Von 11 Mitgliedern des Gemeinderates waren 7 Mitglieder sowie der Bürgermeister anwesend.

Königsfeld, den 24.01.2024



Frank Ludwig
Bürgermeister

**Der nächste
Rochlitzer Anzeiger
erscheint am:
18. April 2024**

**Redaktionsschluss:
2. April 2024**

Bekanntmachungen der Gemeinde Königfeld

Haushaltssatzung der Gemeinde Königfeld für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 23.01.2024 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	2.568.436 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	2.609.518 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-41.082 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- als Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtergebnis	-41.082 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	88.895 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	47.813 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.343.432 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.305.101 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	38.331 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	178.371 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	402.000 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-223.629 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-185.298 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-215.298 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 400.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	330 v. H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	375 v. H.
für die Gewerbesteuer auf	380 v. H.

Königfeld, den 01.03.2024



Frank Ludwig, Bürgermeister



Das Landratsamt Mittelsachsen hat mit Bescheid vom 29.02.2024 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 liegen in der Zeit vom **25.03.2024 bis 05.04.2024** während der Dienstzeiten

Montag	9.00 Uhr–12.00 Uhr,
Dienstag	9.00 Uhr–12.00 Uhr, 13.00 Uhr–16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr–12.00 Uhr, 13.00 Uhr–18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr–12.00 Uhr
öffentlich in der Finanzverwaltung, Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz aus.	

Königfeld, den 01.03.2024



Frank Ludwig, Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung zur Haushaltssatzung 2024 vom nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist, Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind, der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist eines Jahres seit dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Königfeld, den 01.03.2024



Frank Ludwig, Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

Erneuerung Stützrandkopf Schlossteich Königsfeld

Die Gemeinde Königsfeld hat den baufälligen Stützrandkopf entlang des Schlossteiches in Königsfeld saniert. Der Stützrandkopf war marode und eine Sanierung wurde erforderlich. Weiter war die Stützrandwand nicht mehr dicht und von Bewuchs gezeichnet. Deshalb wurde der alte Stützrandkopf abgebrochen.



Dann erfolgte der bewehrte Stahlbetonneubau einschließlich vorgesetzter Gitterträgerelemente entlang der Stützmauer. Durch die Bauarbeiten wurde in die direkt anliegende Straße eingegriffen. Dieser Bereich wurde im Anschluss fachgerecht mit neuen Bordsteinen und einer Asphalttragschicht fahrtechnisch wiederhergestellt. Nach Abschluss der Breitbandtiefbauarbeiten (Ende 2024) ist geplant, fachgerecht die Asphalt-Deckschicht über die gesamte Straßenbreite in einem Zuge hier zu realisieren. Weiter wurde ein neues Geländer zur erforderlichen Absturzsicherung entlang der Stützmauer angebracht. Die Gemeinde kommt mit dieser Ausführung der o. g. Baumaßnahme ihrer Verkehrssicherungspflicht und damit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung an der unteren Dorfstraße nach.

Das Vorhaben wird im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie mit dem Ziel der Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und Gemeinschaften.

Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

Haushaltssatzung der Gemeinde Seelitz für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 18.01.2024 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	3.353.251 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	3.779.976 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-426.725 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- als Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtergebnis	-426.725 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	248.241 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-178.484 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.884.799 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.026.330 EUR

- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-141.531 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	181.456 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	415.600 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-234.144 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-375.675 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-397.175 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 500.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	330 v. H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	420 v. H.
für die Gewerbesteuer auf	400 v. H.

Seelitz, den 19.02.2024



Thomas Oertel, Bürgermeister



Das Landratsamt Mittelsachsen hat mit Bescheid vom 14.02.2024 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 liegen in der Zeit vom **25.03.2024 bis 05.04.2024**

während der Dienstzeiten

Montag	9.00 Uhr–12.00 Uhr,
Dienstag	9.00 Uhr–12.00 Uhr, 13.00 Uhr–16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr–12.00 Uhr, 13.00 Uhr–18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr–12.00 Uhr

öffentlich in der Finanzverwaltung, Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz aus.

Seelitz, den 19.02.2024



Thomas Oertel, Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung zur Haushaltssatzung 2024 vom nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist, Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind, der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.


Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist eines Jahres seit dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Seelitz, den 19.02.2024



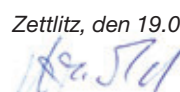
Thomas Oertel, Bürgermeister

Der Gemeinderat der Gemeinde Seelitz hat im öffentlichen Teil seiner 40. Sitzung am 18.01.2024 folgende Beschlüsse gefasst:

- | | | |
|---|--|--|
| <p>1. Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Seelitz für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Finanz- und Investitionsplan bis zum Jahr 2027
Abstimmung: einstimmig</p> | <p>3. Beschluss über Spenden im Zeitraum 01.07. bis 31.12.2023
Abstimmung: einstimmig</p> | <p>einheitlichen Gemeindevwahlausschuss zur Kommunalwahl am 09. Juni 2024 in der Verwaltungsgemeinschaft
Abstimmung: einstimmig</p> |
| <p>2. Beschluss über den Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2024
Abstimmung: einstimmig</p> | <p>4. Beschluss zur Bildung eines einheitlichen Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahl am 09. Juni 2024 in der Verwaltungsgemeinschaft
Abstimmung: einstimmig</p> | <p>Von 13 Gemeinderäten waren 10 Gemeinderäte sowie der Bürgermeister anwesend.</p> |
| | <p>5. Wahl eines Vertreters und seines Stellvertreters der Gemeinde Seelitz in den</p> | <p>Seelitz, den 19.01.2024</p> 
Thomas Oertel, Bürgermeister |

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz hat im öffentlichen Teil seiner 43. Sitzung am 18.01.2024 folgende Beschlüsse gefasst:

- | | | |
|--|--|---|
| <p>1. Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Zettlitz für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Finanz- und Investitionsplan bis zum Jahr 2027
Abstimmung: einstimmig</p> | <p>3. Bestätigung der Wahl des Ortswehrlleiters und seiner 2 Stellvertreter der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Hermsdorf
Abstimmung: einstimmig</p> | <p>einheitlichen Gemeindevwahlausschuss zur Kommunalwahl am 09. Juni 2024 in der Verwaltungsgemeinschaft
Abstimmung: einstimmig</p> |
| <p>2. Beschluss über den Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2024
Abstimmung: einstimmig</p> | <p>4. Beschluss zur Bildung eines einheitlichen Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahl am 09. Juni 2024 in der Verwaltungsgemeinschaft
Abstimmung: einstimmig</p> | <p>Von 9 Gemeinderäten waren 8 Gemeinderäte sowie der Bürgermeister anwesend.</p> |
| | <p>5. Wahl eines Vertreters und seines Stellvertreters der Gemeinde Zettlitz in den</p> | <p>Zettlitz, den 19.01.2024</p> 
Thomas Arnold, Bürgermeister |

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Haushaltssatzung der Gemeinde Zettlitz für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 18.01.2024 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.686.314 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.931.831 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-245.517 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- als Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtergebnis	-245.517 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	130.779 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-114.738 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.501.286 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.560.776 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-59.490 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	89.593 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	566.500 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-476.907 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-536.397 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-554.397 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 300.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 330 v. H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 425 v. H.
für die Gewerbesteuer auf 390 v. H.

Zettlitz, den 27.02.2024



Thomas Arnold, Bürgermeister



Das Landratsamt Mittelsachsen hat mit Bescheid vom 15.02.2024 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 liegen in der Zeit vom **25.03.2024 bis 05.04.2024** während der Dienstzeiten

Montag	9.00 Uhr–12.00 Uhr,
Dienstag	9.00 Uhr–12.00 Uhr, 13.00 Uhr–16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr–12.00 Uhr, 13.00 Uhr–18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr–12.00 Uhr

öffentlich in der Finanzverwaltung, Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz aus.

Zettlitz, den 27.02.2024



Thomas Arnold, Bürgermeister

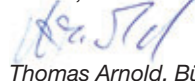
Bekanntmachungsanordnung zur Haushaltssatzung 2024 vom nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist, Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind, der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist eines Jahres seit dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Zettlitz, den 27.02.2024



Thomas Arnold, Bürgermeister

Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft

Amtliche Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2024



Jährlich wird im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20.000 Haushalte) von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule und Quellen des Lebensunterhalts befragt wird. In den Mikrozensus sind auch international abgestimmte Fragen integriert, mit denen man zum Beispiel die Arbeitsmarktbeteiligung, Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa vergleichen kann. Das Frageprogramm 2024 enthält außerdem zusätzliche Fragen zum Pendlerverhalten von Schülern, Studenten und erwerbstätigen Personen.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte, entweder telefonisch oder auch persönlich vor Ort. Im Jahr 2023 nutzten

rund 65 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die eingesetzten Erhebungsbeauftragten sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken.

Erste Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2022.

- 44 % der Haushalte in Sachsen sind Singlehaushalte
- In rd. 20 % der Haushalte lebt mind. ein Kind unter 18 Jahren
- 53 % der erwerbstätigen Personen sind männlich, 47 % weiblich

Weitere Informationen zum Mikrozensus erhalten Sie unter www.mikrozensus.de

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 33-2100
mikrozensus2020@statistik.sachsen.de

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Stadtnachrichten

Babybegrüßung im Rathaus

30 Geburten in Rochlitz im Jahr 2023

Oberbürgermeister Frank Dehne hatte am 21. Februar 2024 alle Eltern mit ihren im Jahr 2023 geborenen Babys zur Babybegrüßung ins Rochlitzer Rathaus eingeladen. Zwölf Babys mit ihren Eltern konnte er begrüßen und informierte unter anderem über die Kinder- einrichtungen, die geplante Erweiterung der Grundschule sowie über die gute Jugend- und Schulsozialarbeit der Stadt. Zudem machte Dehne den Eltern das Angebot sich bei Problemen und Verbesserungswünschen gern direkt an die Stadtverwaltung und ihn zu wenden.

Neben vielen Informationen gab es auch Geschenke der Stadt, wie ein T-Shirt mit der Aufschrift „Ich bin ein Rochlitzer“, einer Kinderlieder-CD und einem 50 Euro Startguthaben sowie kleine Aufmerksamkeiten und Kontoeröffnungsboni der Volksbank Mittweida, der Sparkasse Mittelsachsen und der AOK. Die anwesende Hebamme Lisa Schuhknecht kam ebenfalls mit den Eltern ins Gespräch und erklärte beispielsweise, dass Rückbildungskurse noch bis zu einem Dreivierteljahr nach der Geburt abgeschlossen werden können und dass es Beratungsmöglichkeiten zu Still- und Ernährungsschwierigkeiten gibt. Außerdem stellten sich René Palm, Filialleiter der Sparkasse Mittelsachsen in Rochlitz, sowie Paul Tscheuchner, Serviceberater der Volksbank Mittweida, den Eltern als persönliche Ansprechpartner für die Eltern in Rochlitz vor.

Bei Kaffee, Obst und Kuchen konnten sich die Eltern untereinander sowie mit dem Oberbürgermeister austauschen und die Kleinen den Ratssaal erkunden, der dank der beiden Mitarbeiterinnen der DRK-Kita „Die kleinen Strolche“, Saskia Blüthner und Susann Meißner, mit bunten Krabbelmatten und vielen Spielsachen ausgestattet war. Die Babybegrüßung war ein voller Erfolg und fand großen Anklang bei den Eltern.



Weitere Angebote für Eltern und ihre Kinder:

- Die DRK-Kita „Die kleinen Strolche“ lädt zur **Krabbelgruppe „Die Krabbelstrolche“** ein: Immer montags von 14:30 bis 15:30 Uhr für Eltern mit ihren Babys ab 6 Monaten zum Spielen, Singen und Austauschen ein. Anmeldung bitte unter 03737 781180 oder jana.hoeritzsch@drk-freiberg-rochlitz.de
- Hebamme Lisa Schuhknecht ist in ihrer neuen Hebammenpraxis am Topfmarkt 3 anzutreffen. Am Montag, den 08.04.2024 findet von 10:00 bis 12:00 Uhr ein **Come-Together** statt, bei dem Sabine Meisel über Bindung und Bindungsaufbau sprechen wird. Ab Mai ist die **offene Gesprächsrunde** dann immer jeden 1. Montag im Monat. Seit März bietet sie mittwochs von 10:00 bis 11:00 Uhr auch **Kinderwagensport** an. Kontakt unter 0176 34384416 oder lisa-schuhknecht@hotmail.de

Elisabeth Weiße

Stadtnachrichten



Babybegrüßung der Großen Kreisstadt Rochlitz

Liebe Eltern!

Am 21.02.2024 fand die Babybegrüßung für die in 2023 geborenen Babys im Rathaus statt.

Sie haben vielleicht die Einladung übersehen oder konnten an der Veranstaltung nicht teilnehmen?

Hiermit möchte ich Sie darauf hinweisen, dass Ihr „Willkommens-Geschenk“ von der Großen Kreisstadt Rochlitz sowie weitere kleine Präsente und Informationsmaterial bei der Stadtverwaltung Rochlitz, Frau Kirste im Zimmer 103 zu den allgemeinen Öffnungszeiten bis zum **26.04.2024** abgeholt werden können.

Wir bitten um telefonische Voranmeldung bei Frau Kirste, unter 03737- 783 140 oder auch gern per E-Mail unter j.kirste@rochlitz.de


Frank Dehne
Oberbürgermeister



Rochlitzerin gewinnt Vorlesewettbewerb auf Kreisebene

Sechstklässlerin Belinda Borella überzeugte im Stechen

BIBLIOTHEK
ROCHLITZ „ALTE LATEINSCHULE“



Die Jurymitglieder (v.l.n.r.): Mario Rosemann (Hauptamtsleiter der Stadtverwaltung Rochlitz), Ellen Naumann (Inhaberin der Buchhandlung am Rathaus in Rochlitz), Antje Grabner (Leiterin der Stadtbibliothek Penig) und Mandy Uhlemann (Leiterin der Bibliothek „Alte Lateinschule“ in Rochlitz).



Gewinnerin Belinda Borella (links) und alle anderen Schülerinnen und Schüler zeigen stolz ihre ausgewählten Bücher und Urkunden.

Am 28. Februar 2024 fand der Regionalentscheid des Vorlesewettbewerbs unter dem Motto „Ich kann (vor-)lesen, was ist deine Superkraft?“ in der Rochlitzer Bibliothek „Alte Lateinschule“ statt. Insgesamt zehn Sechstklässler aus den Altkreisen Döbeln und Mittweida trafen sich zu einem spannenden Leseduell. Alle hatten eines gemeinsam: Sie sind bereits Sieger ihrer jeweiligen Klassen- und Schulwettbewerbe.

Nun ging es in die nächste Runde, mit neuem Buch und Autor sowie neuer Jury. Mandy Uhlemann, Leiterin der Bibliothek und Jurymitglied, erklärte: „Die jungen Vorleserinnen und Vorleser entführen ihr Publikum in verschiedene Fantasywelten und auf Pferdehöfe; machen bewusst, was Freundschaft bedeutet oder erzählen von ernstesten Themen wie Stalking. Drei Minuten hat jeder für seine Textstelle Zeit und die Jury bewer-

tet anschließend in Bezug auf Lesetechnik, Interpretation und Textstelenauswahl.“

Alle Schüler machten es der Jury nicht leicht und so mussten letztendlich zwei Kandidatinnen noch einen Fremdtex lesen. Am Ende konnte sich Belinda Borella aus Rochlitz durchsetzen. Sie besucht das Rochlitzer Johann-Mathesius-Gymnasium und las aus dem Buch „Land of Stories – Die Suche nach dem Wunschzauber“ von Chris Colfer. Für sie geht es als nächstes nach Chemnitz zum Bezirksentscheid, bei dem sie die Chance hat, sich für den Landesentscheid zu qualifizieren. Wir wünschen ganz viel Glück!

Elisabeth Weiße

Stadtnachrichten

Start in die Regionalmarktsaison

Am 6. April 2024 starten wir pünktlich um 9 Uhr in unsere nächste Regionalmarktsaison unter dem Motto „Frühlingsbote“. Der Oberbürgermeister, die Marktleiterin und das Regionalmarktteam freuen sich auf die Händler, Akteure und Besucher. Für jeden einzelnen Markt sind Highlights geplant. Wechselndes Programm im Festzelt, tolle Themen, Stammhändler sowie ganz neue Händler bereichern dieses einmalige Projekt, was inzwischen viele Besucher aus nah und fern regelmäßig anzieht.

Unser ehrenamtlich agierendes Regionalmarktteam sorgt für schöne Dekoration, hilft beim Auf- und Abbau und verwöhnt unsere Händler mit kostenfreiem Kaffee. Wer das Regionalmarktteam unterstützen möchte, kann sich gern direkt vor Ort melden.

Am 6. April 2024 gibt es im Festzelt Unterhaltung durch die Schülerband der Oberschule unter der Leitung von *Jana Lang, Marktleiterin*



Natalya Dobrowska zaubert erstmalig auf dem Regionalmarkt bunte Zuckerwatte.

Am 06.04.2024 erwartet Sie unter anderem Folgendes:



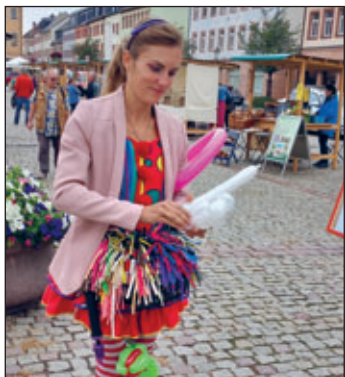
Das Familienunternehmen Kiwiri aus Niederwiesa bietet Produkte der Kiwibeere an, eine tropisch-süß schmeckende Frucht reich an Vitamin C.



Am Bastelstand der Naturschutzstation Weiditz können Kinder unter fachkundiger Anleitung zum Beispiel Nistkästen bauen und bemalen.



Frische duftende Backwaren bietet die Bäckerei Nestler aus Zschopau.



Annabell Paulitz aus Taucha verzaubert als Bella Ballonga die kleinen Gäste mit originellen Ballonmodellagen und lässt Kinderaugen strahlen.



Gesunder Schlaf ist Lebensqualität, das weiß auch der Betten-Rudolph aus Auerbach.

Gern unterstützen wir unsere Vereine, die sich auf den Regionalmärkten präsentieren dürfen. Mit Beginn der Fahrsaison können sich Besucher über die Frelsbachtalbahn vor Ort informieren.



Seit Anfang 2024 befindet sich in Rochlitz am Topfmarkt 3 eine neue Hebammenpraxis. Lisa Schuhknecht stellt sich beim Regionalmarkt persönlich vor und informiert an einem Stand über ihre Kurs- und Betreuungsangebote in der Schwangerschaft und nach der Geburt. Bereits jetzt können Informationen unter www.hebamme-rochlitz.de eingeholt werden.



Unser Showkoch Robby Höhne sorgt wieder für kulinarische Spezialitäten und zaubert leckere Gerichte mit Produkten vom Regionalmarkt.

ROCHLITZER REGIONALMARKT

kreativ & frisch

Ihr Handelsplatz für regional produzierte Waren des täglichen Bedarfs, Kunst- & Handwerkszeugnisse.

Jeden 1. Samstag im Monat von April bis Oktober in der Zeit von 9⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr, direkt vor dem Rathaus auf dem Rochlitzer Marktplatz.

Termine und Themen 2024

- 06. April - Frühlingsbote
- 04. Mai - Hier blüht dir was
- 01. Juni - Junizauber
- 06. Juli - Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer
- 03. August - Sommersprossen
- 07. September - Rochlitz isst bunt
- 05. Oktober - Porphyreffekt

Gestaltung: B. Zwick - HEBAMMEN LICHTLE & BARDELT F&G

Stadtnachrichten

Neue Ideenschmieden im Geoportal Porphyrrhaus auf dem Rochlitzer Berg

Tourismusverein möchte lokale Akteure besser vernetzen

Der Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V. (HVV) möchte Menschen zusammenbringen, die sich für ihre Heimat engagieren, um Einwohnern und Gästen das Besondere der Region nahe zu bringen. Zu dem Tourismusverein gehören mehr als 140 Mitglieder, die ein breites Angebotsspektrum von der Gaststätte oder Ferienwohnung über Kommunen, Firmen, Museen und Gästeführer bis hin zu engagierten Vereinen abdecken. Diese – und auch interessierte Nicht-Mitglieder – möchte der Verein künftig noch besser miteinander vernetzen.

Ziel ist es, zu neuen Zusammenarbeiten und Projekten zu inspirieren. „Welche Ideen schlummern noch an Chemnitzfluss, Zwickauer Mulde und Rochlitzer Berg? Wo gibt es Partner, die mit mir ein Projekt umsetzen können? Wem kann ich vielleicht helfen, wer braucht meine Erfahrung? – Das sind die Themen, über die wir gemeinsam sprechen wollen“, lädt Organisatorin Anja Schwulst vom HVV ein.

Geplant sind fünf Ideenschmieden, die jeweils um 17 Uhr im Geoportal Porphyrrhaus auf dem Rochlitzer Berg starten:

„Frauenpower“ (Donnerstag, 11. April)

egal ob Wellness, Kräuterwanderungen oder kulinarische Raffinessen – Frauen bringen oft ein besonders kreatives Potential mit und sind deshalb eine ideale Zielgruppe für die Auftaktveranstaltung



„An Schienen und Wegen gelegen“ (Donnerstag, 15. Mai)

egal ob per Rad, zu Fuß oder auf der Schiene: Netzwerkarbeit zum Verkehrsnetz mit den daran befindlichen Ferienwohnungen, Handwerksbetrieben, Gaststätten, ...

„Porphyrkeks und Muldenschachtel“ (Mittwoch, 21. August)

Thema „Regionale Produkte“ – das Rochlitzer Muldental zum Essen, Aufstellen, Anziehen, Riechen, ... was gibt es noch?

„Vereint im Rochlitzer Muldental“ (Mittwoch, 25. September)

Vereine sind unser kulturelles und gemeinschaftliches Rückgrat – was fällt dem einen leicht und dem anderen schwer?

„Kinder an die Macht“ (Mittwoch, 9. Oktober)

zwischen „Mama, da will ich hin“ und Schulausflügen: Spiel, Spaß, Spannung und ein bisschen Lernen in Museen, bei Workshops und im Wald – für alle, die Kinder „im Blick“ haben

Die Teilnahme ist kostenfrei. Es wird um Anmeldung per E-Mail an kontakt@rochlitzer-muldental.de gebeten.

Infos: www.rochlitzer-muldental.de

Aktuelles zu GeoGenuss, Partnerschaften und eine Kampagne mit Geschmacksexplosion!



Struktur und Beschaffenheit der Böden im Geopark Porphyryland sind gekennzeichnet von Jahrmillionen langen erdgeschichtlichen Prozessen. Karge und steinige Böden über mächtigen Vulkangesteinen, ausgedehnte Lössböden verursacht durch die letzte Kaltzeit, Stauäseebereiche über lehmigen Schichten... Diesen Zusammenhang machen seit 2022 die GeoGenuss-Produkte sichtbar. Immer mehr regionale Produzenten, Erzeuger und Gastronomen im Geopark Porphyryland erzählen die besondere geologische Geschichte ihrer Heimat mit spannenden Produktentwicklungen. Für das GeoGenuss-Projekt ist der Geopark Porphyryland bereits ausgezeichnet worden.

Neue Projektförderung

Der Aufbau des Projektes erfolgte seit 2021 mit LEADER-Fördermitteln. Durch das Engagement der Geopark-Kommunen und eine Förderung aus dem Programm FR Regio konnte das Projekt Ende 2023 in die dritte Entwicklungsphase starten, die eine GeoGenuss-Management-Organisationsform zur Verstärkung des Projektes zum Ziel hat. Einbindung neuer GeoGenuss-Partner, schnellere Produktentwicklungen, Ausbau des Vertriebsnetzes, Öffentlichkeitsarbeit, Präsentationen der GeoGenuss-Produkte auf Festen und Märkten – das alles sind Aufgaben, die mit der Dynamik des Projektes kontinuierlich ansteigen und für einen dauerhaften Erfolg mitwachsende organisatorische / personelle Strukturen benötigen. Aufgabe der neuen Förderphase ist natürlich weiterhin die Gewinnung neuer GeoGenuss-Partner und die Bereicherung der GeoGenuss-Produktfamilie. Dabei benötigen wir Ihre Unterstützung.



Mitmachen und Gewinnen bei der „Geschmacksexplosion“! Verraten Sie uns Ihren Geschmacksliebhaber im Geopark Porphyryland!

Ob ein bestimmtes Brot, eine Wurst, ein Käse, eine Marmelade oder eine Speise aus dem Restaurant – jeder Tipp kann der Anfang einer wunderbaren GeoGenuss-Geschichte sein, uns zu neuen GeoGenuss-Partnern führen und den Korb der GeoGenüsse weiter füllen.

Bis zum 31.05.2024 mitmachen und ein GeoGenuss-Produkt als Dankeschön gewinnen!

QR-Code scannen oder www.geopark-porphyryland.de/geogenuss/kulinarik/geschmacksliebhaber/



Was passiert mit den gesammelten Geschmacksliebhabern?

- Die Geschmacksliebhaber werden auf www.geopark-porphyryland.de vorgestellt.
- Soweit mit ihnen die Geogeschichte weiter erzählt werden könnte, wird Kontakt mit den Herstellern aufgenommen, um sie zu GeoGenuss-Partnern zu machen.

Fachunterstützung durch AgiL

Wir freuen uns sehr, dass die Sächsische Agentur für Regionale Lebensmittel (AgiL) das GeoGenuss-Projekt bis Ende 2025 weiter unterstützen wird. Seit Dezember 2021 genießen die GeoGenuss-Partner die Fachkompetenz der Agentur durch Praxisschulungen in der Lebensmittelkennzeichnung. Aber auch durch Eröffnung weiterer Vertriebswege und Vernetzungsveranstaltungen der regionalen Erzeuger ist die AgiL zu einem unerlässlichen Fachpartner des GeoGenuss-Projektes geworden – und sammelt dabei selbst wichtige Erfahrungen über die touristischen Vertriebsprozesse.

Diese Maßnahme ist ein vom Sächsischen Regionalministerium gefördertes Projekt nach der Richtlinie FR-Region, welches mit Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalt finanziert wird

GeoGenuss-Projektteam im Geopark Porphyryland.
Steinreich in Sachsen e.V.

Stadtnachrichten

Winterferien trotz Frühlingswetter ein voller Erfolg

Die Kinder des Nikolaus Hortes Rochlitz haben in den vergangenen zwei Wochen ein buntes Ferienprogramm erleben können. Von entspannenden Tagen im Hort bis zu abenteuerlichen Exkursionen war alles dabei.

Die erste Ferienwoche wurde durch den Fasching am Dienstag geprägt, an dem die Kinder verschiedene Partyspiele erlebten. Die Einrichtung wurde am Vortag durch selbstgebastelte Girlanden geschmückt. Auch eine bunte Kostümvierfalt gab dem Tag die gewünschte Atmosphäre. Der darauffolgende Fahrzeugtag bot den Kindern die Möglichkeit, ihr Fahrrad oder ihren Roller mitzubringen. Die Fahrbahn auf der Muldeninsel war für die Kinder ein geeigneter Platz, um ihrer Energie freien Lauf zu lassen.

Am darauffolgenden Tag stand eine Wanderung zum Biesener See an. Mit Rucksack, wetterfester Kleidung, Lust und Laune ging die Reise los. Ziel der Reise war es außerdem, Naturmaterialien für das Winterbasteln am Freitag zu sammeln. Dafür wurden die Kinder in vier Gruppen eingeteilt, wobei jede Gruppe eine andere Aufgabe erhielt. Es sollten Steine, Stöcke, Blätter und kleine Waldschätze gesammelt werden. Diese Aufgabe erfüllten die Kinder mit Leichtigkeit. Nach etwa einer Stunde erreichten sie den See, an dem auch ein paar Süßigkeiten auf sie warteten. Nach einer kleinen Stärkung ging es dann zurück in den Hort, wo das warme Mittagessen schon auf die erschöpf-



Diakonie Rochlitz
Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

ten Wanderer wartete. Am Freitag wurde dann mit den gesammelten Materialien gebastelt. Das Hauptergebnis waren kleine Blumentöpfe, die den Mittagstisch schmückten.

Die zweite Woche begann mit einem entspannten Fledermaus-Tag, doch schon am Dienstag ging es aufregend weiter. Ein Besuch beim Judoverein in Rochlitz stand an, wobei den Kindern grundlegende Techniken des Kampfsportes beigebracht wurden. Am Mittwoch war dann ein Ausflug ins Kino in Mittweida zu dem Film „Raus aus dem Teich“ geplant. Danach ging es zum Schwanenteich, an dem die Kinder verschiedene Vögel betrachten und sich später auf dem Spielplatz austoben konnten. Am Donnerstag folg-

te dann der Fahrzeugtag, bei dem die Kinder ihr eigenes Spielzeug von zu Hause mitbrachten und gemeinsam spielten oder sich austauschten. Eine abschließende Wirkung hatte der Techniktag, an dem die Kinder elektronische Geräte wie ihren Nintendo von zu Hause mitbringen konnten und in gesunden Abständen ihre Lieblingsspiele auf den Geräten spielen konnten. Zusammenfassend waren es sehr schöne und vielfältige Ferien, in denen die Kinder viel Spaß und spannende Situationen erleben konnten.

Hort St. Nikolaus, Diakonisches Werk Rochlitz e.V.



Anzeige(n)

Jugendladen

Viel zu tun!

Im Schülerrat der Oberschule haben alle Hände gut zu tun, denn demnächst und in naher Zukunft stehen einige Projekte, Veranstaltungen und Aktionstage an, für die es Vorbereitung und Organisation braucht! So startet zum einen das dritte und letzte Projektjahr von „**Deine Idee? Deine Schule. Deine Entscheidung!**“ In diesem Schulprojekt hat die Schülerschaft die Wahl und entscheidet demokratisch darüber, was mit 1.500€ passieren soll. Gefördert und unterstützt wird dieses Vorhaben von der Sächsischen Jugendstiftung.

Ebenfalls demokratisch geht es in einem weiteren Schulprojekt zu. Der „**Juniorwahl**“ 2024! Anlässlich der Europawahl im Juni, wird in der Schule ein ähnlicher Wahlakt simuliert, damit die Teilnehmenden hautnah miterleben, was Demokratie bedeutet. Hierbei wird nicht nur – wie in echt – gewählt, sondern die Wahl auch durch die Schüler selbst organisiert, vorbereitet und durchgeführt.

Außerdem wird es 2026 bei uns spannend, denn die **Oberschule wird 150 Jahre alt!** Das soll natürlich gebührend zelebriert werden. Ideen werden dafür bereits jetzt schon gesammelt und Details zur Feierlichkeit besprochen.

Damit all das nicht zu unübersichtlich wird, hat der Schülerrat separate Arbeitsgruppen gebildet, die sich jeweils mit einem der Themen befassen und Inhalte ausarbeiten.



Lisa Schuricht, Schulsozialarbeiterin

Ganztagsangebot – Yoga



Jeden Montag praktizieren die Yogis der Oberschule „An der Mulde“ im neuen Studio Auszeit in der Burgstraße Yoga.

Der Afternoon Flow ist eine aktive Yogaeinheit, die den Schülern eine kleine Auszeit vom Alltag und der Schule schenkt. Die Schüler können all die Erlebnisse des Tages für einen Moment hinter sich lassen und tauchen in einen dynamischen Yogaflow ein, so dass sie energiegeladener und gleichzeitig entspannt in die restliche Woche starten können.

Peggy Lorenz, Schulsozialarbeiterin

Witz des Monats

Ein Flohweibchen am Ende der langen Schlange vor Noahs Arche hat genug von der Warterei. Sie hüpfte von einem Tier zum anderen, während man sich langsam der Arche nähert. Als sie auf dem Rücken eines Elefanten landet, dreht sich der Dickhäuter zu seiner Partnerin um und schimpft: „Ich hab's ja gewusst! Geht schon los mit dem Schieben und Drängeln!“ :D :D :D

15. BENEFIZKONZERT

25.+ 26. MÄRZ 2024

WO Bürgerhaus Rochlitz	Eintritt Erwachsene 1,50€
WANN Beginn 18 Uhr	Kinder ^{14 Jahre} 0,50€

Seit 2006 organisieren Rochlitzer Schülerinnen und Schüler ein Benefizkonzert zugunsten hilfebedürftiger Kinder. Unter dem Motto "Kinder helfen Kindern" werden die Kinder und Jugendlichen selbst Akteure in einem bunten Abendprogramm. Dieses Jahr geht die Spende an die „Station für Kinder- und Jugendpsychosomatik im Krankenhaus Mittelweida“. Dank unserer spendenfreudigen Besucher und Firmen ist unser jährliches Benefizkonzert zu einem traditionellen Ereignis geworden, zu welchem wir Sie ganz herzlich einladen möchten.

Vorverkauf ab dem 27.02.2023 in den Sekretariaten der Förder- und Grundschule sowie im Schulclub und im Jugendladen Rochlitz.

Falls Sie bereits im Vorfeld spenden möchten:
Förderverein der Grund- und Oberschule
Sparkasse Mittelweida
IBAN: 02 30 8709 2008 3320 0056 01 BIC: WELA2333

Eine Spendenquittung kann natürlich eingereicht werden, weitere Informationen dazu erhalten Sie im Jugendladen Rochlitz unter

03737/7863237

weitere Informationen und Projekte unter

www.muldentaler-jugendhaeuser.de

Frostige Winteraktivitäten mit dem JUGENDladen



Auch im Jahr 2024 war der JUGENDladen wieder in den Winterferien aktiv. Insgesamt waren mehr als 50 Kindern & Jugendliche an den jeweiligen Tagen beteiligt. Zusammen mit dem Jugendclub Burgstädt, gestalteten wir ein tolles Ferienprogramm. Wir boten pro Woche zwei Ausflüge an.

Am Mittwoch in der ersten Ferienwoche (12.02.-16.02.) hat es uns in das „Fundora“ nach Schneeberg verschlagen. An diesem Ausflug nahmen 32 Kinder & Jugendliche teil. Das größte Highlight war das „Lasertag“ spielen, dieser Ausflug hat Wiederholungsbedarf. Abgerundet wurde der Tag mit einem Abendessen bei McDonalds.

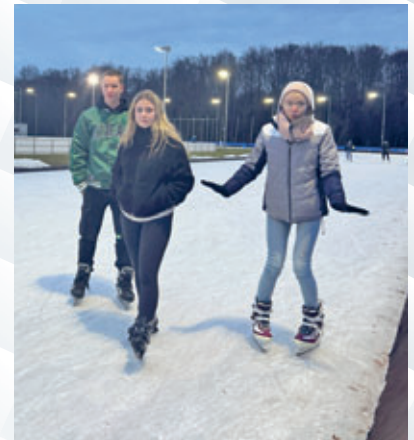
Am Donnerstag fuhren wir nach Marienberg, ins „Aqua Marien“. Es war Baden angesagt, an diesem Tag waren 24 Teilnehmende dabei. Vom warmen Außenbecken, über die Rutschen, war das Beste das Wellenbad. In jeder Stunde hieß es einmal Wellenreiten. Nach fünf Stunden Aufenthalt, traten wir den Heimweg an und wurden wieder einmal mit leckeren Burgern, Pommes

und Chicken Nuggets verwöhnt.

Die zweite Ferienwoche (19.02.-23.02.) hielt Eislaufen und Indoor-Klettern bereit. So fuhren wir nach Chemnitz in die Eissporthalle und konnten vier Stunden auf der Eisschnelllaufbahn genießen. Unzählige Runden Spaß und Bewegung an der frischen Luft. Der Donnerstag führte uns nach Grimma ins „Kinderparadies“ zum Indoor-Klettern. 15 Kinder & Jugendliche konnten ihre Kletterkünste in bis zu 8 Metern Höhe beweisen. Ein besonderer Höhepunkt war die Seilbahn, welche durch die halbe Halle, über den Köpfen der Besucher verlief. Eine Jugendliche wurde nach dem zwanzigsten Mal zum Profi und hat anderen Besuchern dabei geholfen, ebenfalls Seilbahn fahren zu können. Neben dem Klettern bot die Spielhalle außerdem, Trampoline, Hüpfburgen und ein super tolles Hüpfkissen für uns bereit. Ob Tischtennis, Verstecken spielen, oder einfach mal austoben, dem Freisein waren keine Grenzen gesetzt.

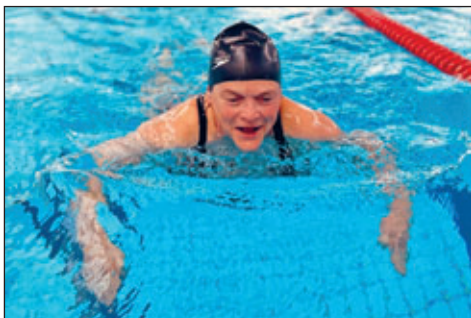
Zum Abschluss kann man sagen, es waren zwei gelungene Wochen, welche nach Wiederholungsbedarf rufen.

Kati Bemann, Marie Ziegert, Justin Knop (Erzieher)



Stadtnachrichten

44. „Goslaer Adler“ – Masters Schwimm Gala



Heike Brüssau im 50m Brustschwimmen.



Günter Lange im 50m Rückenschwimmen.

221 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 48 Schwimmvereinen, die 11 Landesschwimmverbänden angehören, und ein niederländischer Schwimmverein trafen sich am 02. März 2024 im Aquantic-Schwimmpark am Osterfeld in Goslar. Obwohl dies sehr groß klingt, ist es ein kleiner, ruhiger und gut organisierter Wettkampf in einem sehr schönen Ambiente. Deshalb waren die VfA-Seniorenschwimmer nun zum 3. Mal mit von der Partie.

Andreas Schmidt – der Jüngste im Bunde – startete knapp 3 Monate nach seiner Knie-OP zwar nur über die Freistildistanzen, konnte aber gut mit seinen Meldezeiten mithalten und belegte die Plätze 4 und 7.

Heike Brüssau trat in ihrer Lieblingsdisziplin 50 und 100m Brustschwimmen und 50m Schmetterling an. Mit den geschwommenen Zeiten war sie nicht ganz zufrieden – immer 3 Sekunden langsamer als gemeldet –, aber in ihrer Altersklasse konnte sie 2x Silber und 1x Bronze holen.

Günter Lange stellte sich der Herausforderung bei 4 Starts, je 50 und 100m Rücken und Freistil. 3x schwamm er schneller als seine gemeldete Zeit und belohnte sich mit 2x Gold für die Freistilstrecken und 2x Bronze für Rücken.

9 Starts – 9x unter den besten 10 und 7 Medaillen – ein gutes Ergebnis – ein gelungenes Wochenende mit zufriedenen Schwimmern und Schwimmerinnen.



Die VfA Mannschaft.

VfA Rochlitzer Berg, Abteilung Schwimmen

Anzeige(n)

Stadtnachrichten

Europameisterin zu Gast im Stützpunkt in Rochlitz

Karate: Ein professionelles Traineraufgebot sorgt in Rochlitz für den nächsten Schritt in Richtung Erfolg

Wer später in seiner Sportart erfolgreich sein will, muss früh mit leistungsorientiertem Training beginnen. Am besten weiß das wohl Sidney-Michelle Ott. Sie hat im Alter von gerade einmal drei Jahren mit Karate begonnen. Vergangenes Jahr folgte dann ihr bisher größter Erfolg mit dem Titel bei den Europameisterschaften der Junioren (U18) in Zypern. Vergangenes Wochenende stand die nun achtzehnjährige Sportsoldatin als Trainerin vor knapp 50 motivierten Kadersportlern des Stützpunktes in Rochlitz. Dabei folgten der Einladung zum überregionalen Training mehrere Vereine aus Leipzig, Chemnitz, Zwickau, Stollberg und Spremberg. Denn früh mit den Besten zu trainieren, sorgt für eine steilere Lernkurve und damit für den nächsten Schritt in Richtung wichtiger Erfolge. Aus diesem Grund trainiert der Nachwuchs beim Karate-Do Rochlitz regelmäßig gemeinsam mit der Leistungsgruppe rund um erfolgreiche Wettkämpferinnen und Wettkämpfer wie Selina Fabian und Dustin Striesche, die beide schon bei Deutschen Meisterschaften auf dem Podium standen. Unterstützt wurde Sidney bei den insgesamt acht Trainingseinheiten von Valentin Leißner, selbst dreifacher Deutscher Meister und Michelle Süß, die bis letztes Jahr Mitglied des Deutschen Bundeskaders war und nun Landestrainerin in Brandenburg ist. Die Einheiten zeichneten sich vor allem durch eine hohe taktische Finesse aus, die beim Karate oft den entscheidenden Unterschied zwischen Niederlage und Sieg bedeuten. Hinzu kommt die mentale Komponente, um welche sich an diesem Tag die Dresdner Mentaltrainerin



Training mit Karate-Europameisterin aus Gotha.

Evelyn Chalmakoff kümmerte. Denn während sich die Karatekas in der Halle anstrengten, folgten ihre Trainer gespannt Evelyns professionellem Workshop zum Thema effektive Kommunikation zwischen Coach und Athlet. Passend hieß es zum Ende des Tages schließlich: Motivieren und durchkämpfen! Unter der Anleitung von Europameisterin Sidney und den Rufen der Coaches gaben die Sportlerinnen und Sportler während der letzten Übung alles. Nachdem die Gruppe und jeder Einzelne über sich hinausgewachsen war, konnten alle zufrieden und glücklich die Heimreise antreten. Nun heißt es dranbleiben, denn die nächsten Turniere für das Rochlitzer Team kommen schon bald.

Am zweiten Märzwochenende Wochenende



Training auf höchstem Niveau.

sind die Sportler wieder auf Achse. Zehn Sportler fahren nach Wetztingen / Nordrhein-Westfalen, um bei der Sichtung für den diesjährigen World Cup einen bekehrten Startplatz zu bekommen und die Woche darauf gehen Selina Fabian und Dustin Striesche bei der Deutschen Meisterschaft der Leistungsklasse (ab 18 Jahre) in Elsenfeld (Bayern) auf die Tatami.

Karate-Do Rochlitz e.V.
Text: Valentin Leißner, Fotos: Ralf Ziezio



Training mit Topathletin Sidney-Michelle Ott (Nippon Gotha).



Seminar mit Proficoach Evelyn Chalmakoff aus Dresden, Expertin für Mentaltraining und Kommunikation.

Stadtnachrichten

**Rochlitzer
Geschichtsverein e. V.**
Erstgründung 1892 - Neugründung 1991



Vom Einzelbauern zum Genossenschaftsbauern und zurück

Die ersten Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg

Nachdem im Jahre 1948/49 die Bodenreform in Sachsen abgeschlossen, es keinen landwirtschaftlichen Großgrundbesitz mehr gab und die Deutsche Demokratische Republik gegründet war, hatte sich das Leben mit Alt- und Neubauern in den Dörfern um Rochlitz eingerichtet. Man stellte die Milchkannen auf die Milchrampen, die dann abgeholt und in die Molkerei nach Rochlitz transportiert wurden. Das Erntegut wie Kartoffeln, Getreide, Zuckerrüben, Tabak, Eier und dergleichen wurden zum Volkseigenen Erfassungsbetrieb (kurz VEAB) gefahren und dort verkauft. Runkelrüben und minderwertige Kartoffeln wurden eingelagert und im Winter zur Fütterung der Tiere verwendet. Die ausgesonderten Kartoffeln wurden in einer besonderen Vorrichtung gedämpft und gaben ein gutes Schweinefutter ab. Jeder Bauer arbeitete tagtäglich, sieben Tage die Woche, auf seiner Scholle und versorgte seine Tiere im eigenen Stall. An eine Auszeit, wie man heute sagt, an Urlaub und dergleichen war nicht zu denken. Die gesamte Familie des Bauern war in die Arbeit integriert. Der werktätige Einzelbauer musste im Durchschnitt 40 Minuten täglich aufwenden, um eine Kuh zu füttern, den Stallplatz zu entmistern und die Kuh zu melken. /wikipedia, rinderoffenstall/ Und dann war dann noch die Futterbeschaffung für die Kühe und Schweine, das Stroh, das Heu und die die Bearbeitung der Feldfrüchte für den Verkauf.

Im Herbst 1945 gründeten sich in der sowjetisch besetzten Zone (Ostdeutschland) Ausschüsse des Vereins für gegenseitige Bauernhilfe (kurz VdgB), denen die Bauern beitreten konnten. In den Dörfern gründeten sich Ortsgruppen. Ziel der Organisation war es vorerst die Ausgabe von Saatgut, Dünge- und Futtermittel gerecht zu verteilen und zur organisieren. Immer mehr Bauern traten nach und nach dem Verein bei.

Trotzdem gab es Unterschiede unter den Bauern. Wenn man sich im Gasthof nach getaner Arbeit traf, galt eine bestimmte Hierarchie. Die Bauern mit mehreren Pferden saßen an einem Tisch, die Bauern mit einem Pferd an einem anderen Tisch. Wer nur einen Ochsen als Zugtier hatte, musste wiederum woanders sitzen. Zugmaschinen waren in den Dörfern Ende der 1940er Jahre noch selten. Der Dorfschmied hatte mit dem Beschlagen der Pferde mit Hufeisen ausreichend zu tun. Bauern, die keine Zugtiere und Maschinen hatten, konnten sich Geräte, Maschinen und Traktoren aus der Maschinenausleihstation (kurz MAS), später Maschinen-Traktoren-Station (kurz MTS), ausleihen.

Was die Bauern nach dem Krieg in den Jahren bis 1950 nicht kannten, war Hunger. In den Städten war das anders. Die wöchentlichen

Rationen, die es auf Lebensmittelkarten gab, reichten nicht zum Satt werden. Die Städter fuhren auf die Dörfer „hamstern“. Sie nahmen Haushaltsgegenstände mit und tauschten sie ein gegen Eier, Kartoffeln, Fleisch und dergleichen ein. Wenn sie Pech hatten, wurden sie auf den Bahnhöfen von der Polizei oder von den Sowjets kontrolliert und man nahm ihnen die eingetauschten Lebensmittel wieder ab.



Dorfschmiede Hausmann in Noßwitz. Ein Bauer holt seine neu beschlagenen Pferde ab – links ein Berg von ausgedienten Hufeisen, rechts der Schmied mit Frau und Gesellen



Blick auf die MTS, 1950er Jahre, Murchin (Landkreis Vorpommern, Greifswald)

Gründung landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften

Der Verein der gegenseitigen Bauernhilfe hatte aber nicht nur die Aufgabe, Futter- und Düngemittel gerecht zu verteilen, sondern er sollte auch die Kollektivierung der Landwirtschaft unterstützen und vorantreiben. Mit der Gründung des ersten deutschen Arbeiter- und Bauernstaates, der Deutschen Demokratischen Republik, am 7. Oktober 1949, war man bestrebt, den Privatbesitz an Produktionsmitteln und Boden abzuschaffen. Während in den Städten halbstaatliche und volkseigene Betriebe sowie Produktionsgenossenschaften des Handwerks entstanden (kurz VEB und PGH), rührte man auf dem Land die „Werbetrommel“ für Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften (kurz LPG). Die durch die Bodenreform in der sowjetischen Besatzungszone entstandenen Neubauernstellen mit ca. 6 ha waren zu klein, um wirtschaftlich arbeiten zu können. Zudem fehlte es den Neubauern häufig an Kenntnissen, landwirtschaftlicher

Erfahrung und an technischer Ausstattung. Lange Zeit sträubten sich die Bauern eine Genossenschaft zu gründen bzw. dieser beizutreten. Hatte man doch erst durch die Bodenreform vom Staat ein Stück Land erhalten oder konnte sein Land aufbessern. Mitglieder von staatlichen Institutionen wurden herangezogen, um die Bauern zu überzeugen. Sie sollten mithelfen, den „sozialistischen Frühling in der Landwirtschaft“ herbeizuführen. Die Volkskammer der DDR beschloss in einem Gesetzblatt von 1952, „die Bruttoproduktion der Landwirtschaft wertmäßig auf mindestens 115,8% zu erhöhen. Insbesondere sind die Viehzucht und die Erzeugung an tierischen Produkten zu steigern; in der pflanzlichen Produktion sind dementsprechend die Futtergrundlage zu sichern. Die staatliche Hilfe für die bäuerlichen Betriebe durch die Maschinenausleihstationen (MAS) und die volkseigenen Güter (VEG) ist entsprechend den größeren Aufgaben der Landwirtschaft weiter auszubauen.“ /Gesetzblatt Nr. 20, § 1 Punkt 2/ Das konnte nur durch die Kollektivierung in der Landwirtschaft geschehen.



Werbeplakat der sozialistischen Regierung der DDR

Typen der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft

Die von Partei und Staat der DDR angedachte landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft war ein Zusammenschluss von Landwirten zur gemeinsamen Produktion. Der LPG konnten nicht nur Bauern mit eigener Wirtschaft beitreten, sondern auch Landarbeiter und andere Personen. Es gab drei verschiedene Typen der LPG. Beim Typ I wurden von den Landwirten das Ackerland in die Genossenschaft eingebracht und gemeinsam bewirtschaftet. Das Land blieb aber Eigentum des

Stadtnachrichten

Landwirtes. Beim Typ II wurden neben dem Ackerland auch die Maschinen eingebracht und gemeinsam genutzt. Beim Typ III kam der gesamte landwirtschaftliche Betrieb mit Vieh, Maschinen und Gebäuden in die Genossenschaft. Die Bauern mussten zudem einen Inventarbeitrag in Form von Bargeld einbringen.

Die Gründung einer LPG am Beispiel der Gemeinde Noßwitz

Vor dem Jahre 1945 gab es in Noßwitz 21 Einzelbauern und auch noch Handwerksbetriebe mit Landwirtschaft. Zur Bodenreform wurde niemand enteignet, da keiner über 100 ha Land besaß. Die drei größten Einzelbauern von Noßwitz hatten von 34,89 ha, 25,63 ha und 22,2 ha Gesamtbetriebsfläche einschließlich Wald. Jeder Bauer in Noßwitz hatte seine eigenen Zugtiere, Traktoren und Bodenbearbeitungsgeräte. Die Kühe wurden von Hand gemolken und die gefüllten Milchkannen dann auf einem Pferdefuhrwerk nach Rochlitz gebracht. Jeder Bauer, im Wechsel aus dem Unterdorf und dem Oberdorf, war reihum verpflichtet, die Fuhr zu übernehmen. Später, zu DDR-Zeiten in den 1960er Jahren, wurden die Milchkannen von einem Molkereifahrzeug abgeholt.

In Noßwitz bildete sich Anfang des Jahres 1959 ein Gründungskomitee für eine Genossenschaft, welche aus sieben Noßwitzer Bauern bestand. Am **29. Dezember 1959** wurde die LPG „Goldene Ähre“ Typ III gegründet. Am **1. April 1960** gründete sich eine zweite LPG, die LPG „Bergfrieden“ vom Typ I, welche nur ihre Felder gemeinsam bewirtschaften wollten. Gründe für die Gründung waren nicht nur Agitation und Propaganda der staatlichen Organe, sondern auch die Abwanderung der Arbeitskräfte aus der Landwirtschaft. Aufgrund der verstärkten Industrialisierung in Rochlitz durch die Betriebe Hydraulik, Stern-Radio und Elgero wurden aus den umliegenden Dörfern Arbeitskräfte der Landwirtschaft entzogen. So war zum Beispiel der Altbauer Edmund Winkler für die Feldarbeit auf seinem Gut zuständig und der Landwirt Erich Obuch für die Tierproduktion auf dem gleichen Gut. Als jedoch im Jahre 1956 Edmund Winkler starb, war die Arbeit ohne Altbauer und ständig angestellten Landarbeitern nicht zu schaffen. Da auch immer weniger Landarbeiter zur Verfügung standen, entschloss man sich zur Gründung einer LPG. Anderen Noßwitzer Bauern ging es ähnlich und sie wollten künftig ihr Land gemeinsam bearbeiten bzw. ihre Betriebe gemeinsam bewirtschaften. Aber der Beitritt der Landwirte lief nicht immer so reibungslos ab. Manch Noßwitzer Landwirt sah zwar die Vorteile und die Notwendigkeit, glaubte aber sich auf seinen Fleiß, seine Erfahrungen und seine jetzigen Leistungen stützen zu können und zögerten mit seinem Beitritt in die LPG. Im Frühjahr 1960 wurde in der DDR eine Kampagne der SED unter dem Motto „Sozialistischer Frühling auf dem Lande“ gestartet und die Kollektivierung für die restlichen 20% der Bauern „zwangsweise“ abgeschlossen.

Eine im Jahre **1962** durchgeführte Bodenschätzung durch den Rat des Bezirkes Karl-

Marx-Stadt, Abteilung Land- und Forstwirtschaft, sollten Arbeitsgrundlage für die beiden LPG's werden. In einer Zusammenfassung wurden Vorschläge zur Bewirtschaftung des Bodens für höchste Erträge bei geringstem Aufwand unterbreitet. Der Anbau von Getreide, Feldfutter, Kartoffeln, Zuckerrüben und Gemüse wurde empfohlen. In der Viehwirtschaft sollte die bereits entwickelte Produktionsrichtung Milchwirtschaft und Tbc-freie Aufzucht von Rindern sowie die Schweinemast und Schweinezucht weitergeführt werden. Und so wurden alle Tiere, nach Art getrennt, in verschiedenen Bauerngütern untergebracht. Schweine waren zum Beispiel im Bauerngut von Landwirt Wendler untergebracht und mussten von Küchenmeisterschen Gut aus versorgt werden. Im Küchenmeisterschen Gut waren Rinder untergebracht und wurden mit Rindern aus der LPG Typ I, der individuellen Tierproduktion, Tbc-frei gemacht.

Im Jahre **1963** vereinigte sich die LPG „Goldene Ähre“ Noßwitz mit der Rochlitzer LPG „Rochlitzer Porphyr“, deren Felder sich in der ehemaligen „Vorstadt“ von Rochlitz befanden und an Noßwitzer Flur angrenzten. Durch die Zusammenlegung war eine effektivere Bewirtschaftung mit größeren Maschinen möglich. **1966** wurde auf Ratsbeschluss auf dem Noßwitzer Flurstück No. 250 von der LPG „Bergfrieden“ ein Tabakschuppen zum Trocknen der Blätter gebaut, da der Tabakanbau zu dieser Zeit ein lukratives Geschäft war. Anfänglich fand das Trocknen auf den Böden der Bauernhäuser und in den Scheunen statt. Im Jahre **1970** erfolgte nach kooperativer Zusammenarbeit von drei landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften ein Zusammenschluss der LPG „Goldene Ähre“ (Typ III), der LPG „Bergfrieden“ (Typ I) und der LPG „Lärchengrund“ in Stollsdorf (Typ I) zu einer LPG „Bergland“. Im Jahre **1972** richtete der Vorstand der LPG „Bergland“ im Küchenmeisterschen Gut in Noßwitz eine Betriebsküche, ein Büro und einen Speiseraum ein. Noßwitzer Rentner, Arbeiter vom Forst und der Tierarzt Stopp gehörten neben den Landwirten und Landarbeitern zu den ständigen Essensgästen.



Das Küchenmeistersche Gut etwa um 1950. Hinter der Sommerlaube links befand sich die Küche und er Speiseraum der LPG

„Erntekapitäne“ beim Abernten eines Getreidefeldes. Bei einem Besuch der Partnergemeinde Tiefenbach (Baden-Württemberg) in Noßwitz Anfang der 1990er Jahre staunten die Besucher über die Produktionsmethoden in der Landwirtschaft der DDR



Am **31. Dezember 1972** wurde die LPG „Bergland“ aufgelöst und der LPG „Thomas Müntzer“ in Königsfeld zugeordnet. **1973** fand die Gründung der Kooperativen Pflanzenproduktion „VIII. Parteitag“ Königsfeld (kurz KAP) statt. Von dieser Abteilung wurden nun die Acker- und Grünlandflächen der LPG „Thomas Müntzer“ Königsfeld und der LPG „Schwarzbachtal“ Schwarzbach bewirtschaftet.

Im Jahre **1971/72** gab es in Noßwitz keine Einzelbauern mehr. Eine individuelle Tierhaltung von zwei bis drei Stück Vieh wurde jedem Bauern zugesichert. Die Landeinbringer bekamen eine geringe Pacht für ihr Land, ansonsten wurden sie wie alle anderen Mitglieder nach Einheiten bezahlt. Dabei wurden 40% des Lohnes einbehalten und erst am Jahresende entsprechend des Gewinns der LPG ausgezahlt. Die Rechte der Landeinbringer hinsichtlich ihres Landes waren eingeschränkt und sie mussten die Beschlüsse der LPG zum Beispiel für Bebauungen hinnehmen. So entstanden auf dem Grund und Boden des Bauern Linder der oben genannte Tabakschuppen und auf dem Land des Bauern Hausmann der Reitplatz von Noßwitz und eine Zufahrtsstraße.

Im **April 1978** gründeten die Bauern die LPG Pflanzenproduktion „Thomas Müntzer“ Königsfeld. Pflanzenproduktion und Tierproduktion waren nun zwei getrennte landwirtschaftliche Betriebe, welche auch überbetriebliche Aufgaben zu bewältigen hatten. Im Rahmen der Zivilverteidigung mussten Auflagen erfüllt werden. So hatte im Notfall die Küche in Noßwitz 150 Essenportionen pro Tag bereitzustellen, die Konsumgaststätte in Noßwitz mit drei Beschäftigten hatten 240 Warm- und Kaltportionen zu erbringen. Für eine geschützte Unterbringung der Bevölkerung wurden in der Gemeinde Noßwitz 580 Schutzplätze eingerichtet, wovon man nur 386 benötigt hätte.

In den Jahren **nach 1985** entstand in Noßwitz eine Jungrinderanlage. Sie diente zur Aufzucht von Jungrindern und zur Fleischgewinnung. In Köttwitzsch sollte eine 664er Milchviehanlage entstehen, welche alle Milchviehställen in Noßwitz überflüssig machten. Es war ein Musterprojekt der DDR-Regierung, worin 664 Stück Milchkühe untergebracht und versorgt werden konnten. Aber es sollte anders kommen.



Jungrinderanlage in Noßwitz

Von der LPG zur Agrargenossenschaft

Die Währungsunion, die Einführung der D-Mark am **1. Juli 1990** in der ehemaligen DDR und die anschließende Übernahme der DDR zur BRD ließen die LPG „Thomas Müntzer“ durch nicht erfüllbare Bedingungen der Banken den Bau der Milchviehanlage stoppen.

Stadtnachrichten

Die neuen Zahlungsbedingungen führten Ende 1990 zur Eröffnung des Konkursverfahrens. Der Betrieb der Tierproduktion wurde aus der LPG ausgegliedert und meldete Konkurs an. Viele Mitglieder der Tierproduktion, insbesondere die Landeinbringer, verloren **1991** ihre Ansprüche. Die in die LPG eingebrachten Tiere und Anlagen der Landeinbringer, der sogenannte Inventarbeitrag, fielen in die Konkursmasse. Mit dem Betrieb „Pflanzenproduktion“ wurde eine neue Agrargenossenschaft gegründet. Diese Agrargenossenschaft kaufte aus der Konkursmasse einen großen Teil der Tierproduktion, wie die Milchviehanlage in Königsfeld, die Milchviehanlage in Köttwitzsch, die Jungrinderanlage in Noßwitz, die Siloanlage in Stollsdorf und den ehemaligen Tabakschuppen in Noßwitz. Eine Fläche von ca. 130 Hektar Acker- und Grünland des Territoriums von Noßwitz wird derzeit durch die Agrargenossenschaft Königsfeld und den Wiedereinrichter Landwirt Obuch in Noßwitz genutzt und bewirtschaftet.

Von der LPG zum Einzelbauer

Der ehemalige LPG-Bauer bzw. Mitarbeiter der Tierproduktion „Thomas Müntzer“ Königsfeld, Hans-Jürgen Obuch, gründete mit seiner Frau Steffi Obuch am 1. März 1991 einen einzelbäuerlichen Familienbetrieb in Noßwitz. Auf dem väterlichen Vierseitenhof mit Wohnhaus, Torhaus, Scheune und Stallungen kauften sie Rinder für die Milchproduktion. Auf den Ackerflächen wurden Futtermittel, Getreide, Zuckerrüben und Raps angebaut. Da die Platzverhältnisse auf dem Hof begrenzt waren, erfolgte in den Jahren **1996/1997** der Bau eines Rinderstalles auf einem Stück eigenen Ackerlandes unweit vom Hof entfernt. Es entstand eine Milchviehanlage mit allen Extras und einem Melkstand für gleichzeitig 12 Kühe. Vorteile der Herauslösung aus dem väterlichen Gut waren, dass eine rationelle Fütterung und Sauberhaltung sowie ein rationelles Melken möglich wurde. Am **7. November 1997** wurde die neue Stallung mit 70 Milchkühen und 50 Nachzuchtieren belegt und eingeweiht.

Nachdem die Milchproduktion im Landwirtschaftsbetrieb Obuch im Jahre **2013** aus Kostengründen und aus gesundheitlichen Gründen der Landwirte eingestellt werden

musste, spezialisierte man sich auf die Färsenzucht. Aber auch die Milchproduktion sollte wieder aufgenommen werden. Die Jungbauern Michael Obuch und Conny Rehn widmeten sich dieser Aufgabe. Die ehemalige und noch vorhandene Melkanlage mit zwei Mal sechs Melkständen wurde zurückgebaut und ein Melkroboter für vorerst 30 Milchkühe wurde angeschafft und die Milchproduktion am 22. November 2019 wieder aufgenommen. Agraringenieur Michael Obuch hatte sich intensiv mit der Problematik beschäftigt und an eine Erweiterung auf 60 Milchkühe gedacht. Der Melkroboter ist eine vom Computer gesteuerte Maschine, in welcher jeweils eine Kuh gemolken werden kann. Die Kühe können rund um die Uhr, 24 Stunden lang, selbstständig, wenn ihnen danach ist, zum Melkstand gehen und sich melken lassen. Sie werden zuerst von einem Transponder am Halsband registriert, danach wird automatisch das Euter gesäubert, ihnen das Melkzeug angebracht und gemolken. Als Belohnung erhält die Kuh, auf ihre Daten abgestimmt, automatisch Krafftutter gereicht. Wenn die Zitze keine Milch mehr gibt, löst sich das Melkzeug selbstständig. Bevor die Kuh den Melkstand durch eine sich automatisch öffnende Tür verlassen kann, wird noch das Euter desinfiziert. Danach wird automatisch, ohne fremde Hilfe, eine Reinigung der Geräte vorgenommen, um bereit zu sein für die nächste Kuh. Die Menge der gemolkenen Milch, die Melkzeit und der Fettgehalt der Milch werden automatisch vom Computer erfasst und gespeichert. Es gibt noch eine Vorrichtung, welche die Milch für die Kälberaufzucht aufnimmt und in Kannen abfüllt. Die Besamung der Muttertiere und die Kälberaufzucht wird allerdings noch von Hand von



Der Melkroboter in Arbeit mit einer Milchkuh

Landwirtin Conny Rehn vorgenommen.

Es hat sich einiges verändert vom Einzelbauern im vergangenen Jahrhundert zum Einzelbauern im 21. Jahrhundert.

Übersicht über die Produktionsweise der Bauern am Beispiel von Noßwitz/Königsfeld

Bis 1959	Einzelbauern in Noßwitz
29.12.1959	Gründung der LPG Typ III „Goldene Ähre“ Noßwitz
01.04.1960	Gründung der LPG Typ I „Bergfrieden“ Noßwitz
1970	Gründung der LPG „Bergland“ Noßwitz (Zusammenlegung der beiden LPG)
1970/71	Keine Einzelbauern mehr in Noßwitz
31.12.1972	Gründung der LPG „Thomas Müntzer“ Königsfeld
1973	Gründung der KAP „VIII. Parteitag“ Königsfeld
1978	Gründung der LPG Pflanzenproduktion „Thomas Müntzer“ Königsfeld
1990	Eröffnung des Konkursverfahrens der LPG Tierproduktion Königsfeld
1991	Gründung der Agrargenossenschaft Königsfeld mit der Stallung in Noßwitz
1991	Gründung des Landwirtschaftsbetriebes Familie Obuch in Noßwitz

Quellen

- [Wikipedia/org/wiki/rinderoffenstall](https://de.wikipedia.org/wiki/rinderoffenstall). Zugriff 12.3.2023
- *Gesetzblatt Nr. 20 der DDR vom 14. Februar 1952*
- *Richter, Wolfgang: Vom Einzelbauern zum Genossenschaftsbauern und zurück. In: Beiträge zur Noßwitzer Geschichte, Heft 12/2013, S. 3-30*

Bildnachweis

- W&R Richter, Noßwitz: Abb. 1, 4, 6, 7
Wikipedia, Zugriff 15.2.2023: Abb. 2, 3, 5

Dr. Wolfgang Richter, Noßwitz

Mitglied des Rochlitzer Geschichtsvereins

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Apothekennotdienst

HINWEIS: Der Notdienst beginnt 8 Uhr und endet 8 Uhr am Folgetag.

21.03.2024	C 10
22.03.2024	C 11
23.03.2024	C 12
24.03.2024	C 13
25.03.2024	C 14
26.03.2024	C 15
27.03.2024	C 16
28.03.2024	C 17
29.03.2024	C 18
30.03.2024	C 19
31.03.2024	C 20
01.04.2024	C 21
02.04.2024	C 22
03.04.2024	C 1
04.04.2024	C 2
05.04.2024	C 3
06.04.2024	C 4
07.04.2024	C 5
08.04.2024	C 6
09.04.2024	C 7
10.04.2024	C 8
11.04.2024	C 9
12.04.2024	C 10
13.04.2024	C 11
14.04.2024	C 12
15.04.2024	C 13
16.04.2024	C 14
17.04.2024	C 15
18.04.2024	C 16
19.04.2024	C 17
20.04.2024	C 18
21.04.2024	C 19
22.04.2024	C 20
23.04.2024	C 21
24.04.2024	C 22
25.04.2024	C 1
26.04.2024	C 2
27.04.2024	C 3

* Alle Angaben ohne Gewähr

C 1	Apothek am Markt • Markt 16, 04654 Frohburg, 034348 51362
C 1	Chemnitztal-Apothek • Schweizerthaler Str. 1 09249 Taura • 03724 3272
C 2	Schwanen-Apothek • Markt 14, 09217 Burgstädt, 03724 14749
C 3	Sonnen-Apothek • Str. d. Freundschaft 31, 04654 Frohburg, 034348 53622
C 3	Neue Paracelsus-Apo. • Leipziger Str. 9-11 09232 Hartmannsdorf • 03722 5987500
C 4	Elefanten-Apothek • Ahnataler Platz 1, 09217 Burgstädt, 03724 3007
C 5	Sonnen-Apothek • Fr.-Marschner-Str. 49, 09217 Burgstädt, 03724 15772
C 6	Apothek am Stadtpark • Robert-Koch-Str. 6, 04643 Geithain, 034341 42930

C 7	Neue Apotheke • Chemnitzer Str. 16, 09212 Limbach-Ob., 03722 92092
C 8	Linden-Apothek • August-Bebel-Str. 1, 04643 Geithain, 034341 44550
C 9	Rosen-Apothek • Frohnbachstr. 26, 09212 Limbach-Ob., 03722 92072
C 10	Löwen-Apothek Geith. • Leipziger Str. 7 04643 Geithain, 034341 42360
C 11	Kronen-Apothek • Jägerstr. 9 09212 Limbach-Ob., 03722 73570
C 12	Marien-Apothek • Am Ring 1 09328 Lunzenau, 037383 6208
C 13	Apothek im Ärztehaus • Ludwig-Richter-Str. 10 09212 Limbach-Ob., 03722 87776
C 14	Löwen-Apothek Penig • Markt 14 09322 Penig, 037381 80269
C 15	Moritz-Apothek • Moritzstr. 18 09212 Limbach-Ob., 03722 83655
C 16	Brücken-Apothek • Brückenstr. 13 09322 Penig, 037381 5688
C 17	Aesculap-Apothek • Hauptstr. 28 c 09212 Limbach-Ob., 03722 87314
C 18	Mozart-Apothek, Waldstr. 18 09322 Penig, 037381 85297
C 19	Merkur-Apothek • Bismarckstr. 4 a 09306 Rochlitz, 03737 42395
C 20	Einhorn-Apothek • Rathausstr. 22 09306 Rochlitz, 03737 42077
C 21	Beethoven-Apothek • Leipziger Straße 23 a/b 09322 Hartmannsdorf, 03722 8904871
C 22	Schwanen-Apothek • Markt 14 09217 Burgstädt, 03724 14749

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Sa, 23.03.2024 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida

So, 24.03.2024 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida

Praxis Dipl.-Stom. Beate Heilmann

Poststr. 21, 09648 Mittweida

03727/979444

www.zahnarzt-heilmann.de

Rufbereitschaft 23.03.2024 07:00 Uhr –

25.03.2024 07:00 Uhr

Fr, 29.03.2024 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida

Praxis Daniela Teich

Schumannstr. 5, 09648 Mittweida

03727/2675

Rufbereitschaft 29.03.2024 07:00 Uhr –

30.03.2024 07:00 Uhr

Sa, 30.03.2024 09:00 – 11:00 Uhr Frankenberg

Praxis Dr. med. Holger Ludwig

Barrierefrei

Eibenstr. 1 A, 09669 Frankenberg

037206/55119

Rufbereitschaft 30.03.2024 07:00 Uhr –

31.03.2024 07:00 Uhr

So, 31.03.2024 09:00 – 11:00 Uhr Frankenberg

Praxis Dr. med. dent. Sybille Wetzig

Barrierefrei

Albert-Schweitzer-Str. 23, 09669 Frankenberg

037206/889880

Rufbereitschaft 31.03.2024 07:00 Uhr –
01.04.2024 07:00 Uhr

Mo, 01.04.2024 09:00 – 11:00 Uhr Erlau

BAG Dr. med. dent. Andreas Eichler,

Dr. med. dent. Anett Eichler

Barrierefrei

Am Bahnhof 7, 09306 Erlau

03727/9994940

Rufbereitschaft 01.04.2024 07:00 Uhr –

02.04.2024 07:00 Uhr

Sa, 06.04.2024 09:00 – 11:00 Uhr Lichtenau

Sa, 07.04.2024 09:00 – 11:00 Uhr Lichtenau

Praxis Dr. med. dent. Julia Hoffmann

Barrierefrei

Unterer Grenzweg 2a, 09244 Lichtenau

037208/2206

Rufbereitschaft 06.04.2024 07:00 Uhr –

08.04.2024 07:00 Uhr

Sa, 13.04.2024 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida

Praxis Susanne Neubert

Barrierefrei

Bahnhofstr. 2, 09648 Mittweida

03727/92714

Rufbereitschaft 13.04.2024 07:00 Uhr –

14.04.2024 07:00 Uhr

So, 14.04.2024 09:00 – 11:00 Uhr Mittweida

Praxis Dr. Birgit Hinkelmann

Leisnigerstr. 29, 09648 Mittweida

03727/603906

Rufbereitschaft 14.04.2024 07:00 Uhr –

15.04.2024 07:00 Uhr

* Alle Angaben ohne Gewähr.

Der aktuelle Notdienstplan ist immer unter <https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/presse/notdienstsuche-presse/> im Landkreis Mittelsachsen und Notdienstkreis Mittweida/Hainichen/Frankenberg zu finden. Tagaktuell sind die Bereitschaftsdienste der Tagespresse zu entnehmen.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Über die Einsatzzentrale des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, **Tel. Nr. 116 117** kann der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende Praxis erfragt werden.

Für lebensbedrohliche Zustände, wie Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen ist der Rettungsdienst zuständig und rund um die Uhr über den Notruf 112 bei Bedarf zu erreichen.

Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Rochlitz und der Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Die nächsten Beratungsgespräche sind am Donnerstag, dem **28.03.2024** sowie dem **25.04.2024**.

Die Beratungen finden jeweils in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Rochlitz, Markt 1, Beratungsraum (2. OG), statt.

Madeleine Schilde, FriedensrichterIn

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Mit Engagement zum lebenswerten Dorf

Niedersteinbach macht's vor

In dem kleinen Ort bei Penig entfällt durch den Schulabriss der letzte gemeinsame Treffpunkt für die Gemeinschaft. Eine aktuelle Mutmach-Geschichte erzählt, wie durch kreative Menschen und die Unterstützung der Nestbau-Zentrale ein neues aktives Dorfleben entsteht.



v.l.n.r.: „nistplatz“-Vereinsmitglieder Kathrin Leberecht und Marcel Tischer im Gespräch mit Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer. © Bianka Behrami

Dörfer im ländlichen Raum gelten heute oft als abgeschieden und langweilig. Treffpunkte wie Gaststätten, Schulen, Kindergärten fallen weg – und damit zentrale Plätze für Austausch und Miteinander. Dass man auch diesen Entwicklungen begegnen und mit Enthusiasmus sowie einem hilfreichen Netzwerk ein Dorf „wiederbeleben“ kann, zeigen besonders Engagierte aus Niedersteinbach. Als vor ein paar Jahren dort die letzten Ankerpunkte für Gemeinschaftlichkeit wegfallen, gründen Kathrin Leberecht und Marcel Tischer mit weiteren Mitgliedern den Verein „nistplatz e.V.“ Er steht für den Niedersteinbacher Dorfplatz und hat sich zum Ziel gesetzt, den Ort aktiv und gemeinsam für alle Altersgruppen zu gestalten. „Mit dem Verein können wir Gelder für die Belebung des Dorfes akquirieren“, begründet die stellvertretende Vereinschefin Kathrin Leberecht die Entscheidung. Die Nestbau-Zentrale bot vor allem zu Beginn der Neuorientierung mit dem Verein hilfreiche Unterstützung: „Auf der Internetseite der Nestbau-Zentrale informierten wir uns über Förderaufrufe und Wettbewerbe. Nach einem Telefonat mit Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer hatten wir einen guten Überblick über weitere Möglichkeiten und Kontakte, die unsere Vereinsarbeit bereichern“, erinnert sich Vereinsvorsitzender Marcel Tischer.

Dörfer im ländlichen Raum gelten heute oft als abgeschieden und langweilig. Treffpunkte wie Gaststätten, Schulen, Kindergärten fallen weg – und damit zentrale Plätze für Austausch und Miteinander. Dass man auch diesen Entwicklungen begegnen und mit Enthusiasmus sowie einem hilfreichen Netzwerk ein Dorf „wiederbeleben“ kann, zeigen besonders Engagierte aus Niedersteinbach. Als vor ein paar Jahren dort die letzten Ankerpunkte für Gemeinschaftlichkeit wegfallen, gründen Kathrin Leberecht und Marcel Tischer mit weiteren Mitgliedern den Verein „nistplatz e.V.“ Er steht für den Niedersteinbacher Dorfplatz und hat sich zum Ziel gesetzt, den Ort aktiv und gemeinsam für alle Altersgruppen zu gestalten. „Mit dem Verein können wir Gelder für die Belebung des Dorfes akquirieren“, begründet die stellvertretende Vereinschefin Kathrin Leberecht die Entscheidung. Die Nestbau-Zentrale bot vor allem zu Beginn der Neuorientierung mit dem Verein hilfreiche Unterstützung: „Auf der Internetseite der Nestbau-Zentrale informierten wir uns über Förderaufrufe und Wettbewerbe. Nach einem Telefonat mit Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer hatten wir einen guten Überblick über weitere Möglichkeiten und Kontakte, die unsere Vereinsarbeit bereichern“, erinnert sich Vereinsvorsitzender Marcel Tischer.

Niedersteinbach gewinnt mit diesem Engagement nicht nur Wettbewerbe. Es gewinnt auch an Zusammenhalt und Attraktivität. Und zeigt, dass der ländliche Raum durch aktives Engagement ein lebenswerter „Nistplatz“ für Jung und Alt sein kann.

Während einer Mitmach-Aktion für Familien im Dorf traf Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer die Vereinsmitglieder wieder für ein Interview. Die entstandene Mutmach-Geschichte gibt Einblick in den Niedersteinbacher Weg und zeigt aus eigenen Erfahrungswerten auf, was für ein aktives Dorfleben erforderlich ist.

Weitere Informationen und Fotos unter <https://www.nestbau-mittelsachsen.de/informationen/mutmach-geschichten.html>

Nestbau-Zentrale, Landratsamt Mittelsachsen,
Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung



Blick auf den Backofen, der durch erfolgreiche Teilnahme am simul+ Mitmachfonds erworben werden konnte. © Bianka Behrami



1. IHK-Unterstützungsmöglichkeiten für Gründer und Jungunternehmer

Veranstaltungsangebote

Sie spielen mit dem Gedanken, sich selbstständig zu machen? Sie möchten wissen, was auf dem Weg zum Unternehmer zu beachten ist? Dann kommen Sie zu uns in die IHK nach Freiberg. Der nächste **Existenzgründertreff** findet am 08.04.2024 in der Regionalkammer Mittelsachsen, Halsbrücker Str. 34 in 09599 Freiberg, statt. In Kooperation mit der Handwerkskammer Chemnitz wird praxisnahes Basiswissen für die Gründung und Führung eines Unternehmens vermittelt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte können sich unter Eingabe der Suchnummer 1239440 auf www.ihk.de/chemnitz anmelden.

Sie wollen Ihr Wissen rund um das Thema Unternehmensgründung erweitern? Im Mai lädt die IHK zur **Veranstaltungsreihe** „Wenn Sie Ihr eigener Chef werden wollen“ nach Döbeln ein. Die vier Module finden vom 13.05. bis 16.05.2024 jeweils von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Landratsamt Döbeln statt. Die Teilnehmenden erhalten Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes und Finanzplanes, zu Grundzügen des Gewerberechts und Versicherungen, Steuern und Buchführung sowie zum Thema Marketing und Vertrieb. Kosten pro Modul 40 Euro. Interessierte können sich unter Eingabe der Suchnummer 1239176 auf www.ihk.de/chemnitz anmelden.

Als IHK-Gründungsberaterin steht Ihnen Jenny Göhler mit Informationen rund um die Selbstständigkeit zur Seite: Tel. 03731/798655500, E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de.

2. Beratungsangebot für Unternehmen aus dem Landkreis Mittelsachsen: IHK Chemnitz vor Ort in Freiberg, Döbeln und Mittweida

Kurze Wege – schnelle Unterstützung: Nehmen Sie als Unternehmer oder Gründer die Möglichkeit der individuellen Beratungstermine der IHK Chemnitz im Landkreis Mittelsachsen wahr. In Freiberg, Döbeln und Mittweida steht die IHK Chemnitz den rund 17.000 Mitgliedsunternehmen sowie den zukünftigen Unternehmen mit Serviceangeboten rund um die Themen Existenzgründung, Unternehmensentwicklung, Förderung und Finanzierung sowie Aus- und Weiterbildung persönlich zur Verfügung.

Wo ist die IHK Chemnitz im Landkreis Mittelsachsen vor Ort?

DBI Freiberg, Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg
Büro Döbeln, Stadthausstraße 5, 04720 Döbeln
TeleskopEffekt GmbH, Bahnhofstr. 32, 09648 Mittweida

Wann sind die Geschäftsstellen besetzt?

Freiberg: werktags von 7:30 bis 16:30 Uhr, freitags bis 14:00 Uhr
Döbeln: dienstags in der ungeraden Kalenderwoche von 9:00 bis 15:00 Uhr
Mittweida: dienstags in der geraden Kalenderwoche von 9:00 bis 15:00 Uhr

Sie bevorzugen eine telefonische Beratung?

Kontaktieren Sie uns unter: 03731/798650.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Unternehmen kennenzulernen. Das Team der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen – Geschäftsführerin Dr. Cindy Krause.

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Der Bürgerpolizist – Ihr Ansprechpartner vor Ort

Die zuständige Bürgerpolizistin für die Stadt Rochlitz ist Polizeihauptmeisterin Sandra Merkel. Telefonisch zu erreichen unter: 03737 789-280
Das Polizeirevier Rochlitz ist ständig zu erreichen unter: 03737 789-0

Zu den Aufgaben des Bürgerpolizisten gehört u. a.:

- Kontakte zu Bürgern, Bürgergruppen, privaten und staatlichen Einrichtungen, Begegnungsstätten u. ä. aufnehmen und zu pflegen
- regelmäßige Kontrollen im Stadtgebiet
- Aufnahme von Anzeigen
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Prävention
- Übermittlung von festgestellten Mängeln an die zuständigen Stellen und Einrichtungen
- Kontaktaufnahme und -pflege mit Bürgern, Bürgergruppen, Vereinen, staatlichen, privaten und kirchlichen Einrichtungen

Die Zuständigkeit erstreckt sich über die Stadt Rochlitz und die Gemeinden Königsfeld und Zettlitz. Das zuständige Polizeirevier für Rochlitz befindet sich in Rochlitz.

Polizeirevier Rochlitz, Friedrich-August-Str. 2a, 09306 Rochlitz
Tel. 0 37 37 / 789 0

Jeden ersten Dienstag im Monat findet von 13.00 bis 14.00 Uhr eine Bürgersprechstunde im Polizeirevier Rochlitz statt. Jeden ersten Donnerstag im Monat findet von 10.00 bis 11.00 Uhr eine Bürgersprechstunde am Standort Rathaus Rochlitz, Markt, gemeinsam mit dem Ordnungsamt der Stadt Rochlitz, statt.

Unter nachfolgendem Link erreichen Sie die Onlinewache der Sächsischen Polizei:

<https://www.polizei.sachsen.de/onlinewache/onlinewache.aspx>

Familienpaten! Wir suchen und wir bieten!

Unsere Aufrufe, dass wir Familienpaten suchen, zeigten 2023 gute Erfolge und dafür möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken.

Im Landkreis Mittelsachsen sind aktuell 60 Familienpaten aktiv (Stand 31.01.2024) und begleiten 31 Patenschaften im Bundesstiftungsprojekt. Familienpaten sind ehrenamtlich tätige Menschen ab 18 Jahren, die Familien mit Kindern bis zum vollendeten dritten Lebensjahr Ihre Zeit und Freude schenken.

Für Kinder da sein, ihnen Zeit und Freude schenken sowie damit Unterstützung und Entlastung für Eltern anbieten. Dies leisten Familienpaten im Landkreis Mittelsachsen. Aufgrund der großen Nachfrage von Familien in allen drei Regionen Döbeln, Mittweida und Freiberg suchen wir weiterhin Familienpaten für derzeit 21 Familien. Familienpaten können Familien mit Kind(ern), vorwiegend bis zum 3. Geburtstag, punktuell oder langfristig in konkreten Alltagsfragen, in der Erziehung und in der Freizeit begleiten. Sie bieten den Eltern eine Entlastung und bedarfsgerechte Unterstützung im Familienalltag an, die der Entstehung von Belastungssituationen vorbeugen kann.

Falls Sie weitere Fragen oder Interesse an solch einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Familienpatin bzw. Familienpate haben, können Sie sich an

die Projektkoordinatorin im Landratsamt Mittelsachsen, Frau Katrin Ballschuh unter der Telefonnummer 03731-7996217 (bzw. per Mail: netzwerk@landkreis-mittelsachsen.de) wenden.

Für Familien:

Sie sind auf der Suche nach einer zusätzlichen Bezugsperson für Ihr Kind? Familienpaten schenken „Mehr als Zeit“: Individuelle Betreuung, gemeinsame Zeit, Unterstützung und Entlastung für Sie im Alltag. Melden Sie sich gern bei uns!

Region Mittweida: Netz-Werk e.V. Mittweida

Frau Romy Richter

Tel.: 03727 997818, info@netzwerk-mittweida.de

Weitere Informationen unter

<https://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/behoerden/netzwerk-praeventiver-kinderschutz-und-fruehe-hilfen.html>

*Familienpaten Mittelsachsen, Landratsamt Mittelsachsen,
Referat Besondere Soziale Dienste*

Junge Menschen für ein politisches Freiwilligenjahr gesucht

Noch bis zum **05. April 2024** können sich Jugendliche für ein politisches Freiwilligenjahr in Sachsen bei der Sächsischen Jugendstiftung bewerben. Junge Menschen schauen im FSJ Politik hinter die Kulissen von politischer Bildung oder Verwaltung, Gedenkstätten sowie Interessenvertretungen und werden selbst aktiv.

Das FSJ Politik richtet sich an junge Menschen im Alter zwischen 16 und 26 Jahren, die sich für politische Themen interessieren und sich aktiv in diesem Bereich engagieren möchten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein monatliches Taschengeld von 380 € und sind sozialversichert. Der neue Jahrgang startet zum 01. September 2024.

Alle Informationen zum Bewerbungsverfahren:

<https://www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern>

Diese besondere Form des Freiwilligen Sozialen Jahres ist eine einzigartige Möglichkeit für junge Menschen, sich in die politische Arbeit einzubringen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Während des Jahres werden die Teilnehmenden in verschiedenen Bereichen der politischen Arbeit eingesetzt. Sie unterstützen bei der Organisation von Veranstaltungen, der Durchführung von Recherchen und Analysen, der Betreuung von Social-Media-Kanälen und vielem mehr. Das Jahr wird durch 25 Bildungstage abgerundet. Diese bieten die Gelegenheit, Erfahrungen aus dem FSJ-Einsatz zu teilen, Kontakte zu knüpfen und sich intensiver

mit verschiedenen politischen Themen auseinanderzusetzen.

Die Sächsische Jugendstiftung, als Träger des FSJ Politik, wurde vor 27 Jahren auf Beschluss des Sächsischen Landtags gegründet. Ihr Hauptziel besteht darin, junge Menschen für sinnstiftendes Engagement zu begeistern. Dabei legt die Stiftung besonderen Wert auf die Förderung von politischer Bildung, sozialer Kompetenz sowie globaler und lokaler Solidarität - wichtige Säulen für eine funktionierende Gesellschaft. Die Sächsische Jugendstiftung initiiert eigene Programme und unterstützt zudem gezielt Initiativen, die im Freistaat Sachsen wirken und verwurzelt sind.

Sächsische Jugendstiftung



Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königfeld, Seelitz und Zettlitz



Vielfalt stärkt Zukunft

Wirtschaftsjunioren Freiberg unterstützen bundesweite Unterschriftenaktion

Mit einer gemeinsamen Erklärung haben die Wirtschaftsjunioren Deutschland (WJD) und die Junioren des Handwerks (JdH) am 15. Februar 2024 die bundesweite Unterschriftenaktion "Vielfalt stärkt Zukunft" gestartet. Die Erklärung der beiden jungen Wirtschaftsverbände betont die Bedeutung von Vielfalt für die Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Deutschland. Die Wirtschaftsjunioren Freiberg unterstützen die Aktion in Mittelsachsen.

Christian Lumm, Kreissprecher der Wirtschaftsjunioren Freiberg:

„Mit unserer Kampagne ‚Vielfalt stärkt Zukunft‘ möchten wir als junge Generation ein Zeichen für Solidarität und Toleranz setzen. Als Wirtschaftsjunioren engagieren wir uns für eine Wirtschaft, die allen Menschen Chancen bietet. Wir laden alle Unternehmer:innen, Handwerker:innen und Führungskräfte in Deutschland dazu ein, sich der Aktion anzuschließen. Die Unterzeichnung ist möglich unter: <https://vielfaltstaerktzukunft.jw.social>". Hier sind weitere Informationen sowie die Erklärung der Verbände zu finden.

Unterstütze jetzt unsere Aktion "Vielfalt stärkt Zukunft". Mit Deiner

Unterzeichnung setzt Du ein Zeichen für Solidarität und Vielfalt in der deutschen Wirtschaft! #VielfaltStärktZukunft

Über die Wirtschaftsjunioren Deutschland

Die Wirtschaftsjunioren Deutschland e.V. sind mit rund 10.000 Unternehmerinnen, Unternehmer und Führungskräfte unter 40 Jahren das größte Netzwerk der jungen Wirtschaft in Deutschland. Zusammen verantworten die Mitglieder etwa 1,2 Millionen Arbeits- und 34.000 Ausbildungsplätze sowie mehr als 290 Milliarden Euro Umsatz in allen Branchen. Mit bundesweit 800 Projekten sorgen sie in ihren regionalen Kreisen für eine bessere Bildung, für innovatives Unternehmertum und die berufliche Integration Geflüchteter.

Über die Junioren des Handwerks

Die Junioren des Handwerks e.V. sind die größte Nachwuchsorganisation des deutschen Handwerks. Mit einem bundesweiten Netzwerk repräsentieren sie das junge Handwerk und tragen die Themen und Forderungen der nächsten Handwerksgeneration selbstbewusst in die Öffentlichkeit.

Anzeige(n)

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

envia^M-Gruppe

**Für eine gute Sache.
Ehrensache!**

Das Sponsoringengagement
der envia^M-Gruppe

Jetzt eigenen
Förderantrag
einreichen!

[enviaM-Gruppe.de/
engagement/
sponsoringfibel](https://enviaM-Gruppe.de/engagement/sponsoringfibel)

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz



Bei der Stadtverwaltung der **Großen Kreisstadt Rochlitz** sind im Bereich des städtischen Freibades für die Freibadsaison 2024 (Zeitraum unter Vorbehalt: voraussichtlich zwischen Juni 2024 - August 2024) mehrere Stellen als

Saisonkräfte (m/w/d) für die Kassierung im Freibad Rochlitz

im Rahmen einer kurzfristigen Beschäftigung (§ 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV), mit einer monatlichen Arbeitszeit von bis zu 65 Stunden (ca. 3 Tage pro Woche), befristet innerhalb des o.g. Zeitraumes (Saisonarbeit) – zu besetzen.

Es wird eine Stundenvergütung von 12,41 Euro gezahlt.

Die Aufgabenwahrnehmung ist im Rahmen einer Nebentätigkeit vorgesehen (kurzfristige Beschäftigung), daher ist diese Stelle insbesondere für volljährige Schüler/innen, Studenten/innen und Rentner/innen geeignet.

Ihre Aufgaben:

- Besetzung und Überwachung der Eingangskasse des Freibades Rochlitz
- Kassierung der Eintrittsgelder für die Nutzung des Freibades Rochlitz
- Abrechnung der Tagesumsätze
- Ansprechpartner/in für Besucherinnen und Besucher unseres Freibades

Was Sie mitbringen:

- wir suchen nur Bewerber/innen, die mindestens Volljährig sind
- Verantwortungsbewusster Umgang mit Bargeld
- ein hohes Maß an Engagement, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Bereitschaft zum Schichtdienst sowie zur Wochenendarbeit
- ein höfliches, besucherfreundliches sowie sicheres und kompetentes Auftreten
- ein Herz für Rochlitz und die Region

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle Tätigkeit als Nebenbeschäftigung in der Freibadsaison (vorauss. 06/2024 - 08/2024)
- eine monatliche Arbeitszeit von bis zu ca. 65 Stunden
- eine Stundenvergütung in Höhe von 12,41 Euro
- bei guter Eignung ist eine wiederholte Beschäftigung in der Freibadsaison der folgenden Jahre möglich

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung / Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schul-/Abschlusszeugnisse) vorzugsweise über unser elektronisches Bewerberportal (auf der Homepage der Stadt Rochlitz - <https://stellen.rochlitz.de/z7z4d>) ein.

Bewerbungsschluss: 30. April 2024

Bei weiteren Fragen ist Ihnen Herr Schumann unter
Tel.: 03737 / 783 – 141 oder E-Mail: p.schumann@rochlitz.de gern behilflich.

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Gleiche Blutgruppe – Perfektes Match!

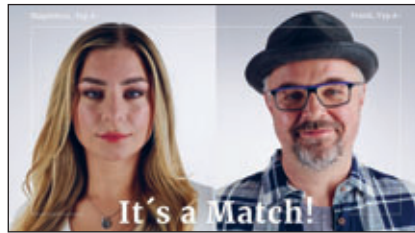


Nur mit vielen Blutspendern kann die Patientenversorgung gesichert werden

Jeder Mensch besitzt ein ganz bestimmtes Blutgruppenmuster, das durch die roten Blutkörperchen bestimmt wird. Nicht alle Blutgruppen kommen gleich häufig vor. In der Bevölkerung in Deutschland sind die Blutgruppen A Rhesus positiv (37%) und 0 Rhesus positiv (35%) am weitesten verbreitet. Deshalb werden sie auch am meisten gebraucht. Unbedingt notwendig sind aber auch Spenden von seltenen Blutgruppen, weil es da logischerweise auch nur wenige Spender gibt. Dies betrifft auch alle rhesusnegativen Blutgruppen, denn den negativen Rhesusfaktor haben lediglich 15% der Bevölkerung, rhesuspositiv sind 85 %.

Bei einer Transfusion muss die jeweils passende Blutgruppe zugeführt werden, da es sonst zu schwersten Abstoßungsreaktionen kommen kann. Im Notfall kann die Blutgruppe 0 Rhesus negativ als einzige allen anderen Blutgruppen zugeführt werden.

Spenden der seltenen Blutgruppe A Rhesus negativ spielten im Leben von Frank eine wichtige Rolle. Er war vor vielen Jahren nach einem schweren Autounfall auf genau diese Blutspenden angewiesen, um überleben zu können. Erhalten hat er sie von Spenderinnen und Spendern wie Magdalena, die seitdem sie 18 Jahre alt ist Blut spendet. Seit dem Spätsommer 2023 sind die beiden eines der beiden neuen



„Matches“ für die Aufmerksamkeitskampagne It's a Match! des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost. Beide haben die seltene Blutgruppe A Rhesus negativ (6%).

Weitere Informationen und Wissenswertes finden Sie unter <https://www.blutspende.de/itsamatch/videos>, www.blutspende.de/magazin oder unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt: am 30.04.2024 im Bürgerhaus, Leipziger Str. 15, 09306 Rochlitz von 15:00 bis 19:00 Uhr

Kleiner Hinweis: Unter allen Spenderinnen und Spendern verlosen wir monatlich ein Krimi-Dinner, inklusive Übernachtung für 2 Personen in Berlin, Hamburg oder Leipzig. Jeder der einen Erstspender mitbringt, erhält ein zusätzliches Los. Aktionszeitraum 01.04. – 30.06.2024

Senioren

S-S-G Aktuell

Informationen der Sozialservice Rochlitz gGmbH



Start der Pflege-Wohngemeinschaft

Seit Mitte des vergangenen Jahres habe ich Sie regelmäßig über die Pläne der Sozialservice Rochlitz gGmbH informiert, am Standort in der Mathesiusstraße eine Pflege-Wohngemeinschaft zu etablieren.

Die Vorbereitungen sind abgeschlossen, Verträge und Preise stehen fest, so dass der Start mit Beginn des II. Quartals erfolgt.

Sie wollen sich über die möglichen Leistungen und Preise informieren oder ganz einfach nur mal schauen? Dann vereinbaren Sie telefonisch unter 0173 5873311 einen Termin oder schreiben mir eine Mail an k.braeunlich@ssg-rochlitz.de

Gleiches gilt auch für diejenigen, die sich eine Arbeit in der Wohngemeinschaft vorstellen können.

In dieser befinden sich 12 kleine Wohnungen, die alle jeweils mit einem eigenen Bad ausgestattet sind. Die Möblierung kann natürlich von Ihnen selbst vorgenommen werden.

Das Zentrum bildet aber ein großzügig gehaltener und gemütlich eingerichteter Gemeinschaftsraum in dem der Tagesablauf vom Frühstück bis zum Abendessen gestaltet werden kann.

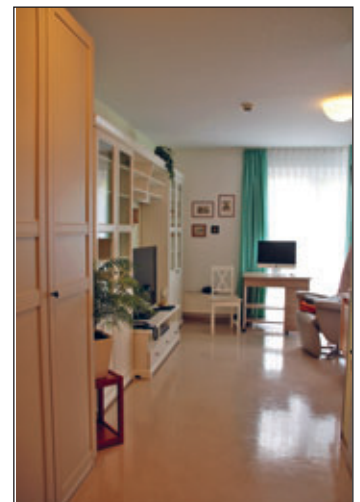
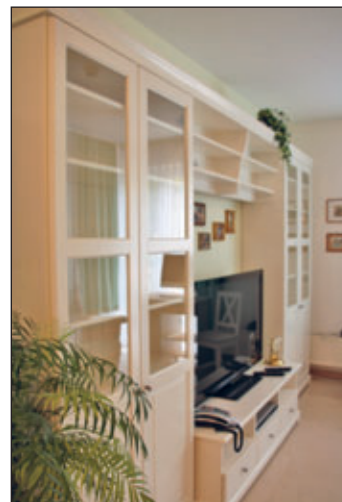
Eine Mitarbeiterin steht Ihnen nicht nur als Ansprechpartnerin zur Verfügung, sondern bereitet (gern auch mit Ihnen gemeinsam) die Mahlzeiten zu, plant kulturelle Veranstaltungen, Ausfahrten und Einkäufe. Selbstverständlich wird auch die Zeitungsschau nach dem Frühstück oder die Runde Rommé am Nachmittag nicht fehlen.

Für pflegerische und medizinische Leistungen können Sie bei Bedarf den ambulanten Pflegedienst in Anspruch nehmen.

Auch auf Notfälle sind wir vorbereitet, denn ein entsprechender Notruf steht jedem Mieter ab dem Einzug zur Verfügung.

Natürlich bleibt auch Zeit und Raum für Ruhe, individuelle Gespräche oder Beratungen.

Grundsätzlich handelt es sich um das gemeinschaftliche Leben in einer kleinen familiären Gemeinschaft. Jeder Bewohner kann sich nach seinem Interesse in diese und die Aktivitäten einbringen.



Ich freue mich auf Ihre Anfragen!

Mit freundlichen Grüßen Knut Bräunlich

Veranstaltungen



06.04.2024
ROCHLITZER
REGIONALMARKT

09:00 – 14:00 Uhr
Marktplatz
Rochlitz

Der **BSC Motor Rochlitz e.V.** lädt ein zum



Oster-
Sport- und Spielefest
für Kinder

Montag, dem 25. März 2024
16.30 Uhr

TH "Am Regenbogen" Rochlitz

Hüpfburg, Fußball-Dart,
 Sportspiele mit kleinen Preisen
 Bastecke



Neue Ausstellung im Rathaus



Das Porträt zeigt Rudolf Zimmermann an den Eschefelder Teichen bei Frohburg um 1910 (Fotograf unbekannt).

Ab 11.04.2024 gibt es im Rathaus eine neue Ausstellung unter dem Titel „Einblicke in das fotografische Werk von Rudolf Zimmermann“ (1878 – 1943) bis 30.09.2024 zu besichtigen. Die Verdienste von Rudolf Zimmermann um die Regional- und Naturkunde des Rochlitzer Raumes sind weithin bekannt. Sie führten letztlich zur posthumen Verleihung der Ehrenbürgerschaft durch die Stadt Rochlitz. Kaum wahrgenommen wurde bisher hingegen sein Wirken als Fotograf. Fand er seine ersten Motive noch auf dem Rochlitzer Berg, zog es ihn schon bald in die Ferne. Auf verschiedenen Reisen, etwa an Nord- und Ostsee sowie in die Karpaten, verstärkte dann in der neuen Heimat der Oberlausitz entstanden Aufnah-

men von Tieren und Pflanzen, die ihn als einen der führenden Vertreter der Naturfotografie in Mitteleuropa ausweisen. Aber auch das einfache Leben der Landbevölkerung fesselte ihn. Eine Auswahl von 325 Motiven soll einen Einblick in dieses bedeutende fotografische Werk geben.

Verein Sächsischer Ornithologen e.V. und Deutsche Fotothek



Blick auf den Rochlitzer Berg von Rudolf Zimmermann (Quelle: Deutsche Fotothek).

Veranstaltungen



**FLOH
MARKT**

18.05.2024

9 - 15 UHR

**MARKTPLATZ
ROCHLITZ**

 **GROßE KREISSTADT
ROCHLITZ**

ANMELDEFORMULAR

ROCHLITZER FLOHMARKT AM 18.05.2024, 9 BIS 15 UHR

E-Mail: j.lang@rochlitz.de

Vorname & Name:

Straße & Hausnr.:

PLZ & Wohnort:

Telefon / E-Mail:

PLATZBEDARF

Standfläche für
eigenen Stand:

 Breite

Meter x

 Tiefe

Meter =

 m²

Bemerkungen:

SONSTIGES

Mit meiner Unterschrift zur Anmeldung erkenne ich die aufgeführten Bedingungen (Zusatzblatt) an.

Unterschrift:

Datum:

Flohmarkt: Teilnahme- und Nutzungsbedingungen

Bei kurzfristiger Absage des Marktes (pandemie-/ oder wetterbedingt bzw. anderen nicht zu planenden Gründen bestehen keinerlei Ansprüche gegenüber dem Veranstalter.

Bei unentschuldigtem Fernbleiben erhebt der Veranstalter eine Standgebühr zusätzlich einer Gebühr für Verwaltungsaufwand in Höhe von 20,00 Euro. Der Standplatz hätte dann aufgrund der hohen Nachfrage anderweitig vergeben werden können.

Angeboten werden dürfen nur einem „Flohmarkt“ entsprechende Gebrauchsgüter. Neuware ist ausgeschlossen. Ebenso nicht verkauft werden dürfen: elektrische Haushaltsgeräte, Geräte, welche mit einem Stromanschluss verbunden sind (bspw. Radios oder Fernseher usw.), Möbel, Kraftfahrzeuge, Schusswaffen, Schussgeräte, patronierte Munition, Sprengstoff, Feuerwerkskörper, Druckerzeugnisse sowie Gegenstände aller Art, deren Inhalt oder Darstellung gegen die Erhaltung des Friedens gerichtet sind, pornografischen Charakter tragen, Rassismus oder Brutalität ausdrücken sowie funktechnische Anlagen. Die Verbote nach weiteren Gesetzen bleiben unberührt.

Für die Teilnahme am Markt ist das Anmeldeformular erforderlich, welches **vollständig** und gut lesbar ausgefüllt sein muss. Wenn der verfügbare Platz nicht ausreicht, ergeht eine

separate Absage seitens des Veranstalters. Das Anmeldeformular ist bis spätestens **30.04.2024** per Post, per Mail oder persönlich bei der Stadtverwaltung Rochlitz, Frau Lang (Marktleiterin), einzureichen. Spätere Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Die Zuweisung des Standplatzes ergeht durch den Marktmeister/die Marktmeisterin.

Der Standplatz ist **frühestens 07.00 Uhr** einzunehmen. Der Standplatz muss **spätestens 16.00 Uhr** sauber verlassen werden. Der Abbau des Standes darf **frühestens 14.45 Uhr** erfolgen. Ein Verlassen bzw. Beräumen des Standes vor 14.45 Uhr ist nicht gestattet.

Verunreinigungen sind vom Verursacher zu beseitigen. Nachträglich erforderliche Reinigungsarbeiten durch den Veranstalter werden gegebenenfalls in Rechnung gestellt.

Die Verkaufseinrichtungen müssen standfest sein und dürfen die Marktoberfläche nicht beschädigen. Der Standbetreiber hat den die Anweisungen des Marktmeisters/der Marktmeisterin Folge zu leisten. Es ist insbesondere unzulässig, Waren durch lautes Ausrufen oder Umhergehen anzubieten oder Werbematerial zu verteilen. Das Betreten und Befahren des Marktplatzes geschieht auf eigene Gefahr. Der Veranstalter haftet nicht für Personen- und Sachschäden. Der Standbetreiber, der die Ordnung auf dem Marktplace stört, kann von

der Teilnahme am Markt ausgeschlossen werden.

Bei Zuwiderhandlungen oder einem Nichtbefolgen der Weisungen der Marktmeisterin/des Marktmeisters ergeht ein sofortiger Platzverweis sowie der Ausschluss einer Teilnahme von weiteren Märkten des Veranstalters.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass ich über weitere Flohmarkttermine informiert werde.

Mit meiner Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkenne ich die Bedingungen an. Es werden nur komplett ausgefüllte und gut lesbare Anmeldungen berücksichtigt. Ergeht keine separate Absage, gilt die Anmeldung als verbindlich.

In eigener Sache: Leider machen sich diese Regelungen aufgrund einzelner Verhaltensweisen notwendig. Die Veranstaltung wird mit einem hohen Aufwand organisiert und soll ebenso störungsfrei ablaufen.

Gebühren gültig ab 01.09.2023:

Stand bis 01,00 Meter 05,00 Euro

jeder weitere laufende Meter 05,00 Euro (Tapeziertischgröße 15,00 Euro)

Strom 220 V 03,00 Euro, Strom 380 V 05,00 Euro, 1 Fahrzeug pro Stand kostenfrei

*Jana Lang (SB Gemeindevollzugsdienst/
Marktwesen) Stadtverwaltung Rochlitz*

Veranstaltungen

Ostern im Rochlitzer Muldental und Chemnitztal: Spannende Entdeckungsreisen, Schienenspaß und mehr

Wo hat der Osterhase überall bunte Überraschungen versteckt? Haben schon die Ritter nach Ostereiern gesucht? Und was machen die Märchenfiguren an der Talsperre Kriebstein? Das und mehr erfahren Sie bei den diesjährigen Osterveranstaltungen:

23. März 2024, 14 bis 17 Uhr, Oberbasteln im Museum, Heimatmuseum Geithain. Es werden Ostereier bemalt. Teilnahmegebühr: 1,50 €

28. März 2024, 10 bis 17 Uhr, Ferienspaß: „Spuk im Pulverturm“, Heimatmuseum Geithain. Oh Schreck, es spukt im Pulverturm! Die Kinder müssen herausfinden, wer dort bei Nacht und Nebel zwischen knarrenden Türen und wendenden Vorhängen sein Unwesen treibt. Es wird um Anmeldung unter Telefon 034341 44403 gebeten. Teilnahmegebühr: 1,50 €

28. März 2024, 17 Uhr, Vorlesestunde: "Mit spannenden Geschichten ins Osterfest" Bibliothek Hartmannsdorf, Für Kinder ab 3 Jahren und ihre Eltern und Großeltern. Der Eintritt ist frei.

28. März bis 7. April 2024, Osterirrgarten mit dem ver(w)irrten Osterhasen, Irrgarten der Sinne, Kohren-Sahlis, Tipps: 31. März, 10 Uhr, Waldbaden mit den Waldbademeistern - Die Teilnahme kostet pro Person 14,50 € inklusive kleinem Picknick. 1. April, 10 Uhr, Märchenwanderung für Groß und Klein - Die Teilnahme kostet 6 €. Da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist, ist jeweils eine Voranmeldung unter Telefon 0162/ 6350650 oder 034344/ 66966 unbedingt erforderlich.

29. März 2024, 10 Uhr, Osterhasenrallye im Heinrich-Heine-Park, Heinrich-Heine-Park Lunzenau, Treff am Eingang vom Park. Die Helfer des Langlöffels erwarten viele Kinder zu Spiel, Spaß und Spannung. Meister Lampe hoppelt im Park herum und versteckt mit seinen kleinen Langhoren Osternester für die flinken Hasenfreunde. An verschiedenen Punkten gilt es, Aufgaben zu lösen. Und wie es sich zu jedem Fest gehört, wird natürlich mit Musik betört. Darum heißt es Bühne frei : „ Für Musik und Spielerei!“ Mit Gästeführerin Carmen Petrus und Unterstützung des Gewerbevereines Lunzenau. Unkostenbeitrag: 7,50 €. Anmeldung unter Telefon 0177/ 5872919 oder per E-Mail an carmen-petrus@web.de notwendig.

29. März 2024, 10 Uhr Saisonöffnung an der Talsperre Kriebstein ... mit Familie Osterhase und den Märchenfiguren des Mittelsächsischen Kultursommers. Besucherzentrum Talsperre Kriebstein. Es ist seit 1999 Tradition, dass sich die Miskus-Märchenfiguren gemeinsam mit der Osterhasen-Familie am Karfreitag treffen, um den Frühling und die Saison an der Talsperre Kriebstein einzuläuten. Märchenkönig Frank I. von der Burg Kriebstein, Familie Hase und nahezu viele weitere Märchenfiguren freuen sich nach dem langen Winter auf ein Wiedersehen mit den Kindern, ihren Eltern, Großeltern, Freunden und Bekannten.



29. März bis 1. April 2024, jeweils 10 bis 18 Uhr, Ostern und Saisonöffnung: Zum Osterfest auf große Fahrt ins Chemnitztal Museumsbahnhof Markersdorf-Taura, Claußnitz. „Unser Chemnitzalexpress startet zu Ostern in die neue Saison“, ist der junge Eisenbahner Julien Schädlich voller Vorfreude. „Nach einer Fahrt im offenen Aussichtswagen haben unsere kleinen Fahrgäste die Möglichkeit auf der Osterwiese nach versteckten süßen Nestern zu suchen.“ Von 10 bis 18 Uhr verkehrt jede halbe Stunde der offene Aussichtswagenzug durchs Schweizerthal zur Osterwiese. Mit etwas Glück ist Meister Lampe auch persönlich zu entdecken. Für die Osterfahrten empfehlen die Chemnitztalbahner eine Platzreservierung über WhatsApp, Telegram, Threema oder Signal auf der Nummer 0152/ 52424633. Fahrpreis: Erwachsene 5 €, Kinder 3,50 €

29. März bis 1. April 2024, Beginn: Fr, Sa und Mo: 11, 13 und 15 Uhr, So: 13 und 15 Uhr „Wo der Hase langläuft“ - Eine familienfreundliche Osterführung auf Schloss Rochlitz Schloss Rochlitz. Neben vielen lustigen, interessanten und spannenden Fakten über das Schloss Rochlitz, erfahren Sie bei diesem Rundgang auch, ob bereits die alten Ritter Ostereier gesucht haben und das Burgfräulein jemals den Osterhasen getroffen hat. Begeben Sie sich auf eine 90-minütige Erkundungstour durch das Schloss und entdecken Sie beispielsweise die urige Schwarzküche, die wunderbare Kapelle oder den prächtigen Tafelsaal, wo einst rauschende Feste gefeiert wurden. Eintritt: Erwachsene 11,00 € | ermäßigt 8,50 € & Kinder bis 16 Jahre 6,50 €. Eine Voranmeldung ist erforderlich! (Bitte beachten Sie, dass bei Ihrer Buchung immer eine erwachsene Begleitperson beinhaltet sein muss. Die Kinder dürfen nicht allein am Erlebnisangebot teilnehmen.) - Telefon 03737 492310

30. März 2024, 10 bis 15 Uhr Saisonöffnung im Geoportall Porphyrrhaus mit neuer VR-Brille, Geoportall Porphyrrhaus auf dem Rochlitzer Berg. Bei der Saisonöffnung werden erstmal die neuen VR-Brillen vorgestellt, mit denen Besucher einen „Zeitsprung“ in die Abbaugeschichte des Rochlitzer Porphyrtuffs im Gleisbergbruch erleben. Preis Nutzung VR-Brille: 5€ für 15 Minuten

30. März 2024, 14 Uhr Weben am Webstuhl mit der Handweberin. Heimatmuseum Geithain. Eintritt: 3 €, ermäßigt 1,50 €

31. März 2024, 11 bis 18 Uhr Familiennachmittag im Schloss – Osterbasteln für Klein und Groß, Schloss Rochsburg, Lunzenau Auf Schloss Rochsburg ist der Osterhase los. Am 31.03. sind alle Familien herzlich eingela-

den, den Ostersonntag im historischen Ambiente zu verbringen. Auch wenn es draußen stürmen oder regnen sollte, ist für eine Schlechtwettervariante gesorgt. Die Kinder können wieder kreativ sein und kleine Ostergeschenke anfertigen oder sich am Bogenschießen probieren. Um 11, 14 und 16 Uhr wird es besonders spannend und spaßig, denn dann beginnt am vorderen Tor jeweils eine Führung über die Zeit der Ritter und die Rochsburg. Gemeinsam mit einer Gästeführerin geht es auf Suche nach kleinen Osterüberraschungen. Für Speis und Trank ist gesorgt. Preis Kinderführung: 6 € pro Kind, 5 € pro Erwachsenem, Reservierung unter schloss-rochsburg.de

31. März 2024, 14 Uhr Stadtführung Rochlitz: Mit Elisabeth auf Entdeckungsreise durch Rochlitz, Treff: Marktbrunnen Rochlitz Rochlitz ist eine der ältesten Städte Sachsens. Herzogin Elisabeth führt Sie höchstpersönlich durch die historische Innenstadt und zeigt Ihnen das Rathaus, den Marktplatz, der einst der größte Europas war, sowie die spätgotische St. Kunigundenkirche. Sie erfahren auch Einiges zu dem typischen roten Rochlitzer Porphyrr, der an zahlreichen Bürgerhäusern und Plätzen zu finden ist. Bei der Entdeckungsreise gewinnen Sie spannende Eindrücke aus der 1000-jährigen Geschichte der Region und erfahren zudem so manche Anekdote. Teilnahmegebühr: 5 € o., für Kinder bis 12 Jahre frei

1. April 2024, 14 Uhr April, April - Osterspaziergang mal anders, Schloss Rochsburg, Lunzenau. Sie halten Ausschau nach den Kraftpaketen und Kostbarkeiten, die uns Mutter Natur im Frühling auf der Wiese und im Wald schenkt. Aufgetankt mit den besten Zutaten geben die jungen Triebe der wilden Pflanzen die nötige Energie nach dem Winter. Kostprobe gefällig? Sie sind eingeladen zu einem kurzen Rundgang um Schloss Rochsburg, um die Energie der Pflanzen zu finden. Eintritt: 15 €, ermäßigt 10 € pro Person

1. April 2024, 15 Uhr Osterkonzert mit dem "Trio Muggfugg" auf Burg Kriebstein, Burg Kriebstein. Das Trio mit dem zusätzlichen „g“ steht nicht für den im schwäbischen Teil der Republik ebenso wie im Osten populären „Ersatz-Kaffee“, sondern für heiter-beschwingte Unterhaltung (Kurt Weill Fest Dessau 2015). Die kleine Besetzung der Muggfugg Symphoniker spielt auf der Burg Kriebstein Musik von Kurt Weill und George Gershwin. Hören Sie die schönsten Melodien aus Weills „Die Dreigroschenoper“, „Happy End“, „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“ und „Marie Galante“ oder aus den Musicals seiner amerikanischen Schaffenszeit. Bereichert wird dieses hörenswerte Konzert mit bekannten und beliebten Songs von George

Veranstaltungen

Gershwin wie „I Got Rhythm“, „The Man I Love“, „Summertime“ u.v.m. Informativ unterhaltend führt Bernhard Knobloch durch das Programm. Eintritt: im VVK 19 €, 23 € am Tag der Veranstaltung. Tickets: www.burg-kriebstein.eu

30. Frühjahrswanderung des Heimat- und Verkehrsvereins „Rochlitzer Muldental“ e.V.

**Rundwanderung Penig-Wolkenburg
Sonntag, 21. April 2024, 9 Uhr**

Treff: Parkplatz am Freibad Penig
Streckenlänge: rund 13 Kilometer
Gemeinsam durch den Frühling wandern – das können am 21. April 2024 wieder alle Wanderlustigen gemeinsam mit dem Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V. Bei der 30. Frühjahrswanderung wird gemeinsam von Penig nach Wolkenburg und wieder zurückgewandert.

Vom Parkplatz am Freibad Penig aus geht es den Muldentalwanderweg entlang bis nach Zinnberg, dann über die Hängebrücke nach

Thierbach und bis Wolkenburg. Eine kleine Pause in einem Café ist möglich. Nach Überquerung der Muldenbrücke wird auf der anderen Flussseite der Rückweg bewältigt. Das Ziel wird gegen 14 Uhr erreicht.

Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenfrei, es wird um eine Spende für die Wanderleiterin gebeten.

Eine Anmeldung unter Telefon 03737/ 783620 bis zum 19. April 2024, 12 Uhr, ist nötig.

Schloss Rochlitz

Am Dienstag, den 26.03. ist die Winterpause im Schloss Rochlitz endlich vorbei und es öffnen sich wieder täglich (außer montags) die Tore für den individuellen Besucherverkehr. Die Besichtigung des Museums ist immer dienstags bis freitags von 10 – 17 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 10 – 18 Uhr möglich. Auf die Besucher wartet wieder ein voller Veranstaltungskalender. Jeden Sonntag finden Führungen zu unterschiedlichen Themengebieten statt und in den Ferien warten zahlreiche Erlebnisangebote auf die Kleinen. Das erste Highlight findet bereits im April statt. Am 13. & 14.04. können die Besucher wieder hautnah erleben, wie das Leben, Arbeiten sowie der Zeitvertreib vor tausend Jahren für die Bewohner war und mit was für Unwägbarkeiten sie zu kämpfen hatten.

Fr, 29.03. bis Mo, 01.04. | jeweils 11, 13 & 15 Uhr | "Wo der Hase langläuft" - Eine familienfreundliche Osterführung



Hofnarr Hans in Osterstimmung | Fotograf: Schloss Rochlitz

Neben vielen lustigen, interessanten und spannenden Fakten über das Schloss, erfahren Sie bei diesem Rundgang auch, ob bereits die alten Ritter Ostereier gesucht haben und das Burgfräulein jemals den Osterhasen getroffen hat. Begeben Sie sich auf eine Erkundungstour durch das Schloss und entdecken Sie

beispielsweise die urige Schwarzküche, die wunderbare Kapelle oder den prächtigen Tafelsaal, wo einst rauschende Feste gefeiert wurden. Teilnahmegebühr: Erwachsene 11,00 € | ermäßigt 8,50 € & Kinder bis 16 Jahre 6,50 €

Sa 06. & So 07.04. | jeweils 13 & 15 Uhr | Von Rittern, Fürstinnen und Schlossgespenstern - eine familienfreundliche Führung

Begeben Sie sich gemeinsam auf eine 90-minütige Erkundungstour durch 1000 Jahre Schlossgeschichte. Lauschen Sie den vielen lustigen, interessanten und spannenden Fakten über das Schloss und deren Bewohner. Teilnahmegebühr: Erwachsene 11,-€ | Kinder bis 16 Jahre 6,50 €

HIGHLIGHT: Sa 13. & So 14.04. | jeweils 10:00 – 18:00 Uhr | Das Frühmittelalter zu Gast auf Schloss Rochlitz - Leben & Arbeiten wie vor 1100 Jahren (Schlossbelebung)

Bereits im Jahr 923 war Rochelinz (Rochlitz) beliebter Rastplatz von Reisegesellschaften auf dem Salzhandelsweg von Halle nach Prag, welche aus Handwerkern, Händlern und Kämpfern bestanden. Über 1100 Jahre später findet sich wieder eine Gesellschaft ein, welche von neuen Sachen aus fernen und nahen Ländern berichtet, Kampftechniken vorführt und verschiedenes Handwerk zeigt. Freuen darf man sich an diesem Wochenende beispielsweise auf: Knochenschnitzerei mit Baina Graftu, mittelalterliche Brettspiele, Färberei mit Norhni und Handarbeiten wie Nadelbinden und Brettchenweben sowie einen Kettenwürger für Schmuckketten. Zudem gibt

es eine Rüstkammer. Hier erfahren Sie alles rund um die Rüstungen und Waffen der damaligen Zeit. Die Kämpfer werden ihr Können natürlich auch unter Beweis stellen. Und in der urigen Schwarzküche erleben Sie beim Schaukochen hautnah wie und was vor 1000 Jahren gekocht wurde.

Museumseintritt: Erwachsene 8,00 € & Kinder (6 – 16 Jahre) 1,00 €



*Baina Graftu und Norhni in der Schlossküche
Fotograf: Schloss Rochlitz*

Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Führungen unter Tel.: 03737 492310, E-Mail: rochlitz@schloesserland-sachsen.de, Internet: www.schloss-rochlitz.de

Informationen: Schloss Rochlitz, Sörnziger Weg 1, 09306 Rochlitz

Veranstaltungen

Veranstaltungen in Geithain

03. März bis 25. Mai **Stadtbibliothek Geithain**
Ausstellung „Rumgeschicktes“ – Geschnipseltes + Frankiertes zur Freude der Post von P. Bock alias Matthias Lehmann aus Lunzenau, www.prellbock-bahnart.de

22. März, 19.00 Uhr **Nikolaikirche Geithain**
Passionskonzert "Stabat Marter" in f-moll von Giovanni Battista Pergolesi, Eintritt 10 € an der Abendkasse, Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

23. März, 14.00 Uhr **Heimatmuseum**
Osterbasteln im Museum: Wir bemalen Ostereier. 1,50 € pro Teilnehmer, bis 17 Uhr

24. März, 19:30 Uhr **Bürgerhaus**
GRENZLAND RELEASE SHOWS / Support: Schlussakkord
Konzert: Philipp Burger - (ausverkauft)

26. März, 15.00 Uhr **Bürgerhaus**
Tanztee, Einlass ab 14:30 Uhr, Eintritt 7,50 EUR
Musik vom DJ, Tanz, Kaffee & Kuchen

27. März, 18.30 Uhr **Restaurant "Athen"**
Pilgern mit Arnhild Kump aus Tegkwitz/Monstab
Vortrag Heimatverein

28. März, 10.00 Uhr **Heimatmuseum**
Ferienspaß „Spuk im Pulverturm“, 1,50 € pro Teilnehmer, bis 17 Uhr

30. März, 14.00 Uhr **Heimatmuseum**
Weben am Webstuhl mit der Handweberin. Es gilt der übliche Museumseintritt.

Veranstaltungen auch unter www.kultur-leipzigerraum.de



TANZTEE

Große Tanzveranstaltung



Dienstag, 26. März

Einlass ab 14:30 Uhr Eintritt 7,50 EUR
Musik mit Dirks Musikladen, Tanz, Unterhaltung,
Kaffee & Kuchen

MARIA CROHN & FRIENDS

Festival der Travestie

Endlich mal wieder richtig lachen!

Fr., 26.04.24 **BürgerHaus GEITHAIN**
Beginn: 19.30 Uhr
Einlass: 18.30 Uhr



VVK: Stadt- & Bürgerinformation Geithain,
www.geithain.de, bei allen bek. VVK-Stellen

Vereine

Vorankündigung Der Heimatverein Noßwitz e. V. lädt recht herzlich zur Wanderung in den Frühling am Sonntag, dem 14.04.2024 ein.

Treffpunkt: 13.00 Uhr Depot der FFW Noßwitz

Diesmal führt uns unser Wanderweg vom Feuerwehrdepot Noßwitz „rund um Rochlitz“ – von Noßwitz über Wechselburg und Fischheim wieder zurück nach Noßwitz. Unterwegs treffen wir auf eine mobile Verpflegungsstation zur Stärkung bzw. Auffrischung der Energiereserven. In Wechselburg und Fischheim besteht jeweils die Möglichkeit, eine Rückfahrgelegenheit zu nutzen, wenn die Strecke doch zu lang erscheint.

Am Feuerwehrdepot wollen wir dann den Abend entspannt am Grill ausklingen lassen.

Wer nicht so wanderlustig ist, kann auch gern erst am Abend dabei sein.

Euer Heimatverein Noßwitz e. V.

675-Jahr-Feier in Noßwitz

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger aus Noßwitz und Umgebung,

im nächsten Jahr ist es wieder soweit – wir haben Grund zum Feiern. Nach unserer 666-Jahr-Feier steht ein weiteres Jubiläum an. Unser kleines Noßwitz wird 675 Jahre alt!

Das sollten wir gebührend feiern. Deshalb möchte ich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von Noßwitz und Umgebung recht herzlich zu unserer 1. Zusammenkunft zwecks Gründung eines Festkomitees einladen.

Wir treffen uns:

am 19.04.2024
um 19:30 Uhr
Ort: Depot der FFW Noßwitz

- Gründung des Festkomitees
- Einbringen von Ideen und Vorschlägen

Über eine rege Teilnahme freue ich mich sehr

Mit freundlichen Grüßen

Frank Weber
Frank Weber

Anzeige(n)

www.rochlitzer-gewerbeverein.de

Rochlitzer Gewerbeverein e.V.

Vorsitzender Karsten Stölzel Bahnhofstr. 3/5 09306 Rochlitz Tel. 03737 / 42992 Fax 03737 / 771888



Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, dem 27.04.2024** findet ab **17:00 Uhr** die Jahreshauptversammlung des Rochlitzer Gewerbevereins im Bürgerhaus statt, zu der wir alle Mitglieder und ihre Partner recht herzlich einladen möchten. Im Mittelpunkt stehen der Kassen- und der Jahresbericht für das vergangene Jahr 2023.

Weiterhin werden die Veranstaltungen und Vorhaben des laufenden Jahres besprochen, u.a. erfolgen die ersten Terminabstimmungen zur Vorbereitung des Händlerherbstes.

Herr Oberbürgermeister Dehne wird einen Ausblick auf die weitere Entwicklung und die damit verbundenen Vorhaben für die Stadt Rochlitz geben.

Spannend wird in diesem Zusammenhang das Wahljahr 2024, denn neben der Europawahl werden am 09.06.2024 ein neuer Stadtrat und Kreistag gewählt.

Am 01.09.2024 findet dann die Landtagswahl im Freistaat Sachsen statt.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung wird bei einem Imbiss genügend Zeit für Gespräche zu aktuellen Themen sein.

Zum Vormerken

Der nächste Stammtisch findet dann am Freitag, dem 24.05.2024 statt. Diesmal sind wir zu Gast auf dem Schießplatz der Privilegierten Schützengesellschaft zu Rochlitz.

Der Vorstand des Gewerbevereins Rochlitz

Ins Ferienlager? Natürlich im Erzgebirge!



Täglich neue Abenteuer in der Natur, gekoppelt mit sportlicher Betätigung, Förderung der Fantasie und Kreativität begeistern seit nunmehr 32 Jahren junge Menschen in der Zethauer Freizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“.

Ferienlager in einer Schule? Keine Bange! Strenger Unterricht findet in dieser erzgebirgischen Kinder- und Jugendeinrichtung nicht mehr statt. Zwei Abenteuerspielplätze, ein Riesenkicker, Bolzplatz und der Besuch des Erlebnisbades Mulda

sorgen für den besonderen Ferienspaß. Disco, Show- und Spieleabende, gemeinsame Lagerfeuer, Nachtwanderungen ebenso wie Volleyball und Tischtennis lassen keine Langeweile aufkommen. Die Erkundung der erzgebirgischen Natur ist Teil des jeweils siebentägigen Ferienlagers wie auch die Herstellung eines eigenen erzgebirgischen Souvenirs. Neue Freundschaften finden sich immer bei den Ferienprogrammen der „Grünen Schule grenzenlos“.

Geeignet für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren.

Weitere Informationen telefonisch unter 037320/8017-14 oder per E-Mail an info@gruene-schule-grenzenlos.de sowie unter www.gruene-schule-grenzenlos.de

Grüne Schule grenzenlos e.V.

Vereine

Diakonie Rochlitz

Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Diakonisches Werk Rochlitz e. V.

Haus der Diakonie • Bismarckstraße 39 • 09306 Rochlitz
 Telefon 03737 / 4931-0 • www.diakonie-rochlitz.de
 Die Diakonie-Beratungsstellen und Einrichtungen sind für Ratsuchende da. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

- **Erziehungs- und Familienberatung**
 Maria Heyn, Telefon 03737 / 4931-31
 E-Mail: familienberatung@diakonie-rochlitz.de
- **Ambulante Jugend- und Familienhilfe**
 Marlen Neumann, Telefon 03737 / 4931-34
 E-Mail: spfh@diakonie-rochlitz.de
- **Schuldner- und Insolvenzberatung**
 Wenn Sie Schulden haben und Ihre laufenden Lebenshaltungskosten wie Miete, Strom, Telefon usw. nicht mehr zahlen können oder Sie eine Bescheinigung für Ihr P-Konto benötigen, dann vereinbaren Sie einen Termin mit uns.
 Dirk Beyer, Tel. 03737 / 4931-20,
 E-Mail: schuldnerberatung@diakonie-rochlitz.de
- **Frühförderung & Frühförderberatung**
 Doreen Lägel, Telefon 03737 / 4931-13
 E-Mail: fruehfoerderung@diakonie-rochlitz.de
- **Behindertenberatung & Mobile Behindertenhilfe mit Assistenzdienst, Selbsthilfegruppen und Schulbegleitung**
 Heike Schreiber, Telefon 03737 / 449182
 E-Mail: mbh@diakonie-rochlitz.de
- **Kirchenbezirkssozialarbeit & Soziale Beratung & Notfallseelsorge**
 Lisa Haubold, Telefon 03737 / 4931-33
 E-Mail: kbs@diakonie-rochlitz.de
- **Migrationsberatung**
 Anke Stickel, Telefon 01590 / 147 35 46
 E-Mail: migration@diakonie-rochlitz.de

- **Hort St. Nikolaus sowie Kinder- und Jugendförderverein St. Nikolaus**
 Poststraße 18/20, 09306 Rochlitz
 Telefon: 03737 / 786913
- **Wohnstätte „Haus Bethanien“ mit Außenwohngruppen**
 Schulstraße 17, 09306 Rochlitz OT Königsfeld
 Telefon: 03737 / 4944-0

VERANSTALTUNGEN

Treffen der Selbsthilfegruppen

im Haus der Diakonie, Bismarckstraße 39 in Rochlitz.
 Interessierte Teilnehmer melden sich bitte vorab an unter Telefon 03737 / 449182.

Gruppe „Integra“ für Menschen mit Körperbehinderung, einmal im Monat dienstags, am 26. März 2024, 12.30 bis 15.30 Uhr.

Parkinson-Gruppe, am 1. Mittwoch im Monat: am 10. April 2024, 13.30 bis 15.30 Uhr.

Gruppe „Energie“ für Menschen mit Multipler Sklerose, am letzten Freitag im Monat, am 22. März 2024, 13 bis 16 Uhr.

Treffen der Tagesstruktur für Menschen mit Behinderung, jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Soziale Ängste bei Jugendlichen – mehr Beratungen

„Kinder und Jugendliche haben verstärkt soziale Ängste in Bezug auf Schule oder den Freundeskreis“, sagt Maria Heyn, die Leiterin der Erziehungs- und Familienberatung. „Auch selbstverletzendes Verhalten, Orientierungslosigkeit und Depressionen bei Jugendlichen haben zugenommen – gepaart mit einer Flucht in Medien.“

Zugleich gibt es Versorgungsengpässe bei niedergelassenen Kinder- und Jugendtherapeuten und in den Kliniken. Das Diakonie-Beratungsteam versucht Kinder und Jugendliche aufzufangen und lange Wartezeiten bis zu einem Therapieplatz zu überbrücken. Ein neuer Flyer wurde entwickelt und unter anderem in Schulen verbreitet. Er soll ermutigen, im Sinne des neuen Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes die Beratung ohne Kenntnis der Eltern im geschützten Raum zu nutzen.
 Erziehungs- & Familienberatung, Tel. 03727 / 996753-0

Zu Hause herrscht dicke Luft

Angst

Lernen ist ätzend, zu viel Leistungsdruck, keine Konzentration

Du hast keine Lust mehr zu leben

Stress mit deinen Freunden

Deine Eltern haben sich getrennt

PROBLEME? KEINE IDEEN? KEINE LÖSUNGEN?

Jemand tut dir weh, du wirst angefasst und willst das nicht

Schlafprobleme

Du hast jemanden verloren

Keiner hört dir zu, keiner versteht dich

Abhängig

WIR KÖNNEN DICH UNTERSTÜTZEN!

Du fühlst dich allein

Du kommst nicht klar mit dir

Du bist traurig

Wir Berater*innen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die Beratung ist ohne Kenntnis der Eltern möglich.

Diakonie Rochlitz
 Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Beratung für Kinder & Jugendliche

Rochlitz

„Haus der Diakonie“
 Bismarckstraße 39
 09306 Rochlitz

Telefon
 03737 / 4931-30 oder -31

E-Mail
 familienberatung@
 diakonie-rochlitz.de

www.diakonie-rochlitz.de

FÜR DICH
 # FÜR FREUNDE
 # EURE FRAGEN



Der kleine Dackel-Rüde Max



Rasse schützt vor Tierheim nicht – diese Erfahrung hat auch Max (2 Jahre alt, 25 cm SH) machen müssen. Max wurde als Welpen angeschafft, dann aus Zeitgründen an Freunde verschenkt und später ist er dann schließlich im Tierheim gelandet, weil auch die neuen Halter gar keine Zeit für ihn hatten.

Bei Max hat das Hin und Her Spuren hinterlassen, fremde Personen werden erst einmal verbellt und man muss sein Herz mit Leckerlies gewinnen (die liebt er sehr). Max hatte am Anfang Angst vor den Tierpflegern, insbesondere bei sich bewegenden Händen. Die Menschen waren bisher offensichtlich nicht sehr freundlich mit ihm umgegangen. Im Tierheim hat Max sich sehr gut eingewöhnt, freut sich jeden Tag über die Tierpfleger und Gassigeher, mit denen er die Natur erkundet. Fremden Personen gegenüber ist er anfangs jedoch nach wie vor zurückhaltend und benötigt eine gewisse Zeit von 3-4 Tagen. Und manche Männer kann er leider gar nicht riechen.

In ungewohnten Situationen (Tierarzt, neue Menschen, laute Autos oder Motorräder) reagiert er manchmal noch unsicher und versucht dann zu schnappen. Deshalb haben wir ihn im Tierheim sehr gut, d.h. ohne negative Verknüpfungen, an den Maulkorb gewöhnt. Dieser stört Max nicht, manchmal schläft er sogar mit diesem ein.

Für Max suchen wir ein Zuhause bei hundeerfahrenen Menschen ohne Kinder, wo er in Ruhe ankommen kann und in sein neues „Rudel“ integriert wird. Schön wäre ein Haus mit Garten, wo Max nach seinem Einzug nicht gleich zu vielen Umweltreizen ausgesetzt werden muss und sich in Ruhe an seine Menschen gewöhnen kann. Im Tierheim lebt er wechselweise mit kleinen Hündinnen zusammen, dies klappt sehr gut. Wo sind tierliebende Menschen, die Max endlich Liebe und Fürsorge zukommen lassen und sich nicht daran stören, die erste Zeit mit Maulkorb Gassi zu gehen. Er wartet schon so lange auf ein neues Zuhause.

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127
09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
Telefon: 03722-5927040
E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de



Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di/Do/Fr 16.00-18.30 Uhr
Sa 14.00-16.00.Uhr
Mo/Mi/So geschlossen

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.- Luth. Kirchgemeinden Rochlitz–Wechselburg und Schwarzbach–Thierbaum

*Ostern – ist das Fest der Auferstehung
Ostern – weiß man wieder, dass man leben darf
Ostern – ist Erlaubnis zu leben für immer und ewig
Ostern – scheint nichts mehr verrückt zu sein, denn
Ostern – ist viel mehr als alles, was der Mensch erwarten kann
Ostern – ist das Fest, an dem wir wieder lachen dürfen
Ostern – ist Erfüllung aller Träume
Ostern – Ist ein Fest für alle*

Alfons Schäfer

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Sonntag, 24. März <small>Sechster Sonntag i. d. Passionszeit</small>	10.00 Uhr Kirche Schwarzbach Abendmahlsgottesdienst und Konfirmation 15.00 Uhr St. Otto Wechselburg ökumenischer Familienkreuzweg
Donnerstag, 28. März <small>Gründonnerstag</small>	19.00 Uhr St. Otto Wechselburg Abendmahlsandacht
Freitag, 29. März <small>Karfreitag</small>	09.30 Uhr St. Petri Rochlitz Abendmahlsgottesdienst 14.15 Uhr St. Petri Rochlitz Kreuzandacht zur Sterbestunde
Sonntag, 31. März <small>Ostersonntag</small>	06.30 Uhr Kirche Breitenborn Ostermette mit Frühstück 07.00 Uhr Friedhof Rochlitz Andacht mit Posaunenchor 09.30 Uhr St. Petri Rochlitz Abendmahlsgottesdienst 09.30 Uhr Kirche Schwarzbach Familiengottesdienst
Montag, 01. April <small>Ostermontag</small>	09.30 Uhr Kirche Königsfeld Predigtgottesdienst 09.30 Uhr Kirche Thierbaum Osterspaziergang 10.00 Uhr St. Otto Wechselburg Gottesdienst mit Taufe
Sonntag, 07. April <small>1. Sonntag nach Ostern</small>	09.30 Uhr St. Petri Rochlitz Abendmahlsgottesdienst 14.00 Uhr Kirche Göhren Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 14. April <small>2. Sonntag nach Ostern</small>	09.30 Uhr St. Petri Rochlitz Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden 11.00 Uhr Kirche Breitenborn Predigtgottesdienst

Wir laden herzlich ein zu musikalischen Veranstaltungen

Freitag, 29. März	14.15 Uhr St. Petri Kirche Rochlitz Kreuzandacht zur Sterbestunde
-------------------	--

Wir laden herzlich ein zu unseren Gemeindekreisen

Donnerstag, 21. März	10.00 Uhr APH Mathesiusstraße 3 Andacht
Dienstag, 26. März	10.00 Uhr Kirchgemeindezentrum Rochlitz Singen mit Senioren 19.30 Uhr Kirchgemeindezentrum Rochlitz KunigRunde
Dienstag, 09. April	14.30 Uhr Kirchgemeindezentrum Rochlitz Hauskreis Weiditz
Mittwoch, 10. April	13.30 Uhr Kirchgemeindezentrum Rochlitz Seniorenkreis
Donnerstag, 18. April	10.00 Uhr APH Mathesiusstraße 3 Andacht

KINDER und JUGEND, Kirchgemeindezentrum, Leipziger Str.26

montags	13.00 - 15.00 Uhr Kinderzeit für die Kinder der 1.-4. Klasse im Nikolaushort 15.30 - 16.30 Uhr Krabbelgruppe für alle Kinder ab 1 Jahr in der Kinderkirche, Leipziger Straße 26 in Rochlitz 17.30 - 19.00 Uhr MoPro – die Junge Gemeinde für alle ab der 7. Klasse im Jugendraum, Leipziger Straße 26 in Rochlitz
----------------	---

dienstags

16.30 - 17.30 Uhr	Kinderzeit für die Kinder der 1.-6. Klasse im Kantorat oder an der Kirche Wechselburg
<small>gerade Kalenderwoche</small>	
16.30 - 17.30 Uhr	Kinderzeit für die Kinder der 1.-6. Klasse im Pfarrhaus Breitenborn
<small>ungerade Kalenderwoche</small>	

mittwochs

16.00 - 17.00 Uhr	Kirchenbande für die Kinder der 1.-6. Klasse im Pfarrhaus Schwarzbach
<small>ungerade Kalenderwoche</small>	
15.30 - 17.00 Uhr	Kirchenbienen für Kinder von 2-6 Jahren im Jugend- raum im Haus der Begegnung (Markt 12, 09306 Wechselburg, rechts neben der Basilika, durch die Glastür, eine Etage nach unten)
<small>ungerade Kalenderwoche</small>	
16.00 - 17.00 Uhr	Kirchenmäuse für alle Kinder ab 2 Jahren und ihre Eltern in der Kinderkirche Rochlitz, Leipziger Straße 26
<small>gerade Kalenderwoche</small>	

donnerstags

15.00 - 15.45 Uhr	Kinderkreis für die Kinder der 1.-4. Klasse (Kinder können nach Absprache aus dem DRK-Hort und aus dem Nikolaushort in Rochlitz abgeholt werden, bitte Info an Annett Müller) im Kirchgemeindehaus Rochlitz
15.45 - 16.30 Uhr	Musikids für die Kinder der 1.-4. Klasse im Kirch- gemeindehaus Rochlitz
16.30 - 17.30 Uhr	Teenietreff für die Kinder der 4.-6. Klasse in der Kinderkirche

freitags

9.30 - 11.00 Uhr	Vormittag für Groß und Klein für alle Babys und ihre Eltern mit einem gemeinsamen Frühstück in der Kinderkirche, Leipziger Str. 26 in Rochlitz
<small>gerade Kalenderwoche</small>	

KIRCHENMUSIK

Posaunenchor Rochlitz	montags, 19.30 Uhr, Kirchgemeindezentrum Rochlitz
Kantorei Rochlitz	mittwochs 19.30 Uhr, Kirchgemeindezentrum Rochlitz
Kantorei Königsfeld	dienstags 19.30 Uhr, Pfarrhaus Königsfeld bzw. Schwarzbach
Posaunenchor Wechselburg	dienstags, 18.30 Uhr, Kantorat Wechselburg
Kantorei Wechselburg	dienstags, 19.45 Uhr, Haus der Begegnung

Bitte beachten Sie aktuelle Informationen in unseren Aushängen und im Internet. Vielen Dank!

Es grüßt Sie mit einem herzlichen Gott befohlen Ihr Pfarrer Ragnar Quaas

■ Pfarramtsbüro und Friedhofsverwaltung

Kirchgemeindezentrum, Leipziger Straße 26, Erdgeschoss
Telefon: 03737 42524 / Fax: 7819908
e-Mail: kg.rochlitz-wechselburg@evlks.de

■ Öffnungszeiten

montags und dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr
donnerstags von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr

■ So erreichen Sie unsere MitarbeiterInnen

Ragnar Quaas, Pfarrer Telefon: 03737 4496718
Jens Petzl, Kantor, KMD Telefon: 03737 4790227
Annett Müller, Gemeindepädagogin e-Mail: an.mueller@evlks.de,
Jörg Graichen, Friedhofsmitarbeiter Telefon: 03737 43047
Sie können sich auch im Internet informieren:
www.kirche-rochlitz-wechselburg.de

■ **Möchten Sie sich anonym Rat holen?** Die Telefonseelsorge ist für Sie da (kostenfrei und rund um die Uhr): Tel. 0800 111 0 111

Informationen der Gemeinde Königsfeld

Babybegrüßung in der Gemeinde Königsfeld



Am 29.11.2023 hat Bürgermeister Frank Ludwig alle Eltern mit ihren Neugeborenen aus den Jahren 2021 und 2022 in die Gemeindeverwaltung Königsfeld eingeladen. 2021 sind in der Gemeinde 9 und 2022 insgesamt 11 Babys geboren. Foto: Christine Rohrschneider



Im Jahr 2023 sind in der Gemeinde Königsfeld 5 Babys geboren. Am 29.02.2024 begrüßte Bürgermeister Frank Ludwig die Eltern mit ihren Neugeborenen in der Gemeindeverwaltung und überreichte kleine Willkommensgeschenke. Foto: Christine Rohrschneider

Babybegrüßung der Gemeinde Königsfeld

Liebe Eltern!

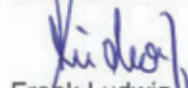
Am 29.02.2024 fand die Babybegrüßung für die im Jahr 2023 geborenen Kinder im Ratssaal der Gemeinde Königsfeld statt.

Sie haben vielleicht die Einladung übersehen oder konnten an der Veranstaltung nicht teilnehmen?

Hiermit möchte ich Sie darauf hinweisen, dass Ihr „Willkommens-Geschenk“ von der Gemeinde Königsfeld sowie weitere kleine Präsente und Informationsmaterial bei der Gemeindeverwaltung, Frau Rohrschneider zu den allgemeinen Öffnungszeiten von Montag-Donnerstag abgeholt werden können.

Wir bitten um telefonische Voranmeldung bei Frau Rohrschneider, unter 03737- 42566 oder auch gern per E-Mail unter qv-koenigsfeld@gmx.de

Die Gemeinde Königsfeld wünscht allen Familien ein Frohes Osterfest!


Frank Ludwig
Bürgermeister



Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Doberenz

am: Donnerstag den 18.04.2024 um: 19:00 Uhr, im: Gasthof Vergißmeinnicht in Königsfeld werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Doberenz gehören und auf denen Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Jägers
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrags
6. Sonstiges

Anmerkung: Bei Verhinderung kann sich jeder Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen.

Für die Erteilung der Vollmacht ist die Schriftform erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten.

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Doberenz, den 01.03.2024
Jagdvorsteher Enrico Helm

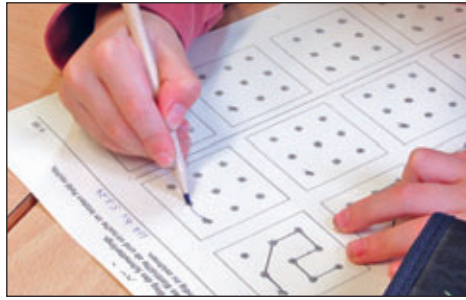
Informationen der Gemeinde Königsfeld

Königsfelder Vorschulkinder im „Zahlenland“

Einmal in der Woche treffen sich unsere Vorschulkinder und besuchen das „Zahlenland“. Dort lernen sie spielerisch den Umgang mit Zahlen und Mengen und erfahren auch noch einiges drumherum. Vor Kurzem haben die Kinder die Zahl 8 besucht und da ging es unter anderem auch um die 8 Töne der Tonleiter. Mit jedem Glas konnte, weil es verschieden gefüllt war, ein anderer Ton erzeugt werden, indem man den Rand befeuchtet und durch Reiben des Glasrandes das Glas zum Klingen bringt.

Auf dem Arbeitsblatt wurde der Weg des Schmetterlings von Blume zu Blume wie im ersten Bild nachgezogen. Das war gar nicht so einfach, aber mit ein bisschen Übung haben es alle geschafft.

DRK-Kita „Wirbelwind“



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Freiberg-Rochlitz e.V.

Informationen der Gemeinde Seelitz



Babybegrüßung in Seelitz

Am 14.02.2024 hat Bürgermeister Thomas Oertel alle Eltern mit deren Neugeborenen aus dem Jahr 2023 in das Waldhotel am Reiterhof zur Babybegrüßung eingeladen. Insgesamt sind im letzten Jahr 8 Babys in der Gemeinde Seelitz geboren. Bei einem kleinen Imbiss konnten sich alle austauschen und plaudern. Zudem erhielt jedes Baby von der Gemeinde 100 € geschenkt sowie kleine Präsente von AOK, Sparkasse Mittelsachsen und Volksbank Mittweida.

Text: Elisabeth Weiße, Foto: Jennifer Kirste

Babybegrüßung der Gemeinde Seelitz.

Neuer Wanderwegewart für Seelitz

In der Gemeinderatssitzung am 22.02.2024 wurde Frau Annett Nagel aus Fischheim mit Wirkung zum 01.03.2024 als Wanderwegewart bestellt. Zu ihren Aufgaben gehört die Sichtung der Dokumentation über die vorhandenen Wegweiser, Informationstafeln und Leiteinrichtungen sowie laufende Kontrollen.

Text: Elisabeth Weiße,
Foto: Angela Krenkel

Bürgermeister Thomas Oertel beglückwünscht Annett Nagel.



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Steudten

am Freitag, dem 03. Mai 2024 – 18.00 Uhr
nach Döhlen in die Gaststätte "Faßmanns"

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorstand
2. Bericht des Jagdvorstehers über das vergangene Jagdjahr
3. Bericht der Kassenführerin zum Haushaltsplan
4. Entlastung der Kassenführerin und des Jagdvorstandes
5. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinerlöses
6. Beschlussfassung des Haushaltplanes 2024/2025
7. Bericht der Jagdpächter über das Jagdjahr
8. Verschiedenes und Schlusswort des Jagdvorstehers
9. Gemütliches Wildessen

Rückmeldungen bitte bis 24.04.2024 an nachstehende Personen:

Berthold, Mathias 03737 - 771408
Junge, Bernd 03737 - 48609

Seebitzschen, den 22.02.2024

M. Berthold
Jagdvorsteher

Informationen der Gemeinde Seelitz

Seelitzer Gemeindegeschichte und -geschichten – Heute: Sommerfrische und Wintersport

Als im Jahre 1870 eine Tagung des Sozialdemokratischen Arbeitervereins zu Rochlitz und des Konsumvereins im Gasthof Sörnzig stattfand, wurde dieser Gasthof von der Familie Hermann Schreiber geführt. Später übernahm ihn die Familie Fichtner. Tochter Hedwig heiratete 1920 Herrn Richard Bellmann und das junge Ehepaar übernahm die Bewirtschaftung. Nachdem der hölzerne Steg über die Mulde durch eine Drahtseilhängebrücke ersetzt worden war, gab es eine Gebührenordnung für die Benutzung. Wenn die Brückenwache nicht besetzt war, musste die Gebühr beim Sörnziger Gastwirt Bellmann entrichtet werden. Eine geniale mechanische Zugeinrichtung ließ im Gasthof eine Glocke läuten, sobald der Steg betreten wurde. Es musste gezahlt werden.



Der Gasthof Sörnzig um 1922.

Bis zum Jahr 1928 hatte Richard Bellmann das Gebäude und den Saal durch Anbau vergrößern lassen. Eine Gartenanlage mit Pavillon und Tempel entstand, eingerichtet mit Porphyrtisch mit Münzen als Intarsien, Waffen an den Wänden und Jagdmotiven.



Richard Bellmann (links) 1938 vor dem Pavillon.



Blick ins Innere des Pavillons.

Um- und Ausbau und die Gestaltung der Gartenanlage zahlten sich aus. Besonders aus den nahen Großstädten Leipzig und Chemnitz kamen die „Sommerfrischler“. Regelmäßige Tanzveranstaltungen und andere Kulturangebote waren sehr beliebt. Im Winter wurde der Saal durch einen riesigen Ofen beheizt. Am Waldrand zum Rochlitzer Berg ließ Richard

Bellmann eine Bank aufstellen, versehen mit den Initialen R.B., im Volksmund wird die Bank „Bellmann´s Ruh“ genannt. Von hier hat der Wanderer einen wunderschönen Blick über die Sörnziger Hänge zur Mulde.



„Bellmann's Ruh“.

Zwischen Februar und April 1945 war der Gasthof Garnison für Soldaten der „Roten Armee“. Zahlreiche Menschen aus den umliegenden, durch Bomben zerstörten Großstädten, fanden hier vorübergehend Unterkunft. Vielleicht waren darunter auch ehemalige Urlaubsgäste?

Im Oktober 1951 übergab Richard Bellmann den Gasthof an das Ehepaar Kurt und Hilde Hausmann. Die beliebten Tanzveranstaltungen lockten wieder viele Gäste nach Sörnzig und auch Kinovorführungen, die im Sommer im Garten stattfanden, begeisterten das Publikum.

Mit dem Reisebüro Leipzig wurde ein Vertrag geschlossen und so kamen ganze Busladungen voller Erholungssuchender aus den Großstädten. Die Ausflügler genossen die ausgezeichnete gastronomische Betreuung durch das Gastwirtehepaar Hauswald und die bezaubernde Landschaft.



Im schattigen Gästegarten.

Das Versandhaus Leipzig führte im Saal Modenschauen durch, die umliegenden kleinen und großen Betriebe feierten im Saal ihre Feste und regelmäßig zu Himmelfahrt sang der Opernchor Leipzig. Und... Sörnzig war Wintersportort! Am Osthang des Rochlitzer Berges gab es einen Skilift, der mit einem Mopedmotor betrieben wurde. Die Hütte für diesen Motor steht noch da.

An den Hängen wurden Schul- und Kreismeisterschaften ausgetragen. So war der Gasthof nicht nur im Sommer ein beliebtes Ziel, sondern auch im Winter lohnte sich ein Besuch.

Im Jahre 1957 wurde der Saal komplett neu hergerichtet, neues Parkett verlegt und der geforderte Notausgang zum Hof angelegt.

1967 endete die Erfolgsgeschichte mit der Übernahme des Gasthofes durch den VEB



Eine funktionstüchtige Windmühle im Garten.

Technische Textilien Meerane, der das Gebäude zu Ausbildungszwecken nutzte. Die gastronomische Betreuung für die Dorfbewohner und Touristen entfiel ersatzlos. In den Sommermonaten machten die Beschäftigten des VEB hier Urlaub.

Nach umfangreichen Umbauarbeiten im Jahr 1993 nahm die „Sörnziger Weiterbildungsakademie“ (SWA) ihren Betrieb auf. In einer funktionsfähigen Küche, modernen Zimmern und gastronomischen Einrichtungen wurden Köche, Hotel- und Restaurantfachleute und Hauswirte ausgebildet. Beste Voraussetzung also, den Gasthof wieder für Gäste zu öffnen. Eine Zeit lang zog wieder Leben ein. An Wochenenden und Feiertagen kehrten Spaziergänger und Wanderer ein und konnten satt und zufrieden ihre Wege fortsetzen.

Der Landgasthof Sörnzig warb wie einst Richard Bellmann: „Das Muldental bietet eine reizvolle Landschaft für lange Spaziergänge und Freizeitsportlern die Möglichkeit zu schönen Wanderungen und Radtouren. Unser Landgasthof ist idealer Ausgangspunkt für viele Aktivitäten und gleichzeitig Ruhepunkt zur Erholung. Unsere Küche verwöhnt Sie mit frischen regionalen Speisen und unser Biergarten unter alten Kastanienbäumen lädt mit Blick auf die Schaukelbrücke zu einer gemütlichen Auszeit ein...“

Doch auch das ist bereits wieder Schnee von gestern, es scheitert an einem für beide Seiten akzeptablen Pachtvertrag, an Interessenten und nicht zuletzt am Personalmangel.

Eine ähnliche Annonce, wie vor hundert Jahren, wird es wohl so bald nicht geben, oder vielleicht doch?



Werbung aus den 1920er Jahren.

Zur 800-Jahr-Feier im Jahr 2008 gestaltete der ehemalige Sörnziger Wolfgang Lose eine umfangreiche Chronik des Ortes. Im September 2008 stellte er seine chronologische Fotosammlung „Sörnzig damals und heute“ im „Europäischen Holzkunstzentrum Sörnzig“ vor.

Die Fotos in dem heutigen Beitrag stammen aus seiner Sammlung, die er dem Historischen Zirkel Seelitz hinterlassen hat.

Es gibt viel zu entdecken.
Historischer Zirkel Seelitz, Marion Hauff

Informationen der Gemeinde Seelitz

Kirchgemeindenachrichten – Kirchgemeinde Seelitzer Land für März 2024

Ihr Lieben, wie war eure letzte Nacht, habt ihr gut geschlafen? Wie begann euer Tag?

Eine bekannte Volksweisheit besagt: „Morgenstund' hat Gold im Mund!“. Wenn ich diesen Satz höre, muss ich an meine Kindheit zurückdenken. Meine Urgroßmutter pflegte diesen Satz oft zu benutzen, wenn sie bei uns zu Besuch war. Sie stand früh mit oder noch vor den Hühnern auf und ging hinaus in die Natur. Oft kam sie mit einem üppigen Wiesenstrauß zurück, zur besonderen Freude meiner Mutter, da diese Strauße die Eigenschaft hatten, nicht lange zu halten aber dafür mächtig zu krümeln. Wir Kinder konnten unsere Urgroßmutter nicht verstehen, wir waren froh in den Ferien mal länger schlafen zu können. Bis wir aufstanden hatte sie den Tag schon längst begrüßt, auf ihre Weise. Und zu uns sagte sie dann oft „Morgenstund' hat Gold im Mund!“ Wie beginnen wir unseren Tag – sicherlich jeder ganz verschieden. Wie dem auch sein mag, der Start in den Tag ist allemal ein wichtiger Moment. Das hat sicher jeder von uns schon mal erlebt. Wenn man verschlafen hat und hektisch, sorgenvoll, unzufrieden, vielleicht noch ohne Frühstück und völlig verärgert in den Tag stolpert, dann ist doch der ganze Tag schon gelaufen. Man kommt dann einfach nicht zur Ruhe, ist unausgeglichen und mit sich selbst nicht zufrieden. Man kann den Tag aber auch anders beginnen. In unserer von Stress begleiteten Hochleistungsgesellschaft hat man längst erkannt, dass die Arbeit besser gelingt, wenn der Mensch zufrieden ist und sich wohlfühlt. Gesundheitsmagazine und Zeitschriften aus der Apotheke geben zuhauf Tipps und Anleitungen, wie man mit Wellness und spirituellen Ritualen zu dem „Gold der Morgenstunde“ kommt. Für die jüdische und christliche Tradition ist die Wichtigkeit, wie man einen Tag beginnen sollte, nichts Neues! Sowohl im alten Israel als auch in den christlichen Kirchen gehört es bis heute zur Lebenskultur, den Tagesrhythmus so zu gestalten, dass eine Begegnung mit Gott möglich wird. Das bringen Worte aus Psalm 90 Vers 14 sehr schön zum Ausdruck. Da heißt es: „Fülle uns frühe mit deiner Gnade, so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang.“ Hier wird also der Tagesbeginn als Quelle für ein gelingendes Leben bezeichnet. Wer sich morgens die Zeit nimmt, um Gott zu begegnen und ihn um seine Begleitung zu bitten, der erfährt in dieser Begegnung so viel „Gnade und Güte“, dass er durch den Tag hindurch getragen wird! „Fülle uns frühe mit deiner Gnade...“ Es sollte für uns gar keine Frage sein, wann der Zeitpunkt für uns gekommen ist, diese Bitte auszusprechen. Mit „frühe“ ist nicht nur der frühe Morgen des Tages gemeint. Viel eher heißt das für uns, bittet so früh als möglich um Gottes Gnade. Wir brauchen seine befreiende Gnade, die uns aus den Zweifeln herausreißt und uns hell voran leuchtet. Das wir nicht an Gott irre werden. Wir brauchen seine vergebende und rettende Gnade, die unsre Schuld auslöscht und uns mit Gott wieder zusammenführt. Wir brauchen seine erhebende Gnade, die unsern Blick nicht an dem Schwerem und Dunklen hängen lässt, sondern unsre Augen zu ihm emporrichtet, der unser Heiland und Retter ist. Wir sind auf Gottes Gnade angewiesen. Jeder Tag, der ohne Gottes Gnade vergeht, ist ein verlorener Tag!

„Fülle uns frühe mit deiner Gnade, so wollen wir rühmen...“ Für diese Gnade und Güte sollen wir Gott rühmen. Was bedeutet denn rühmen? Das Wort stammt von Ruhm oder Berühmtheit ab. Nun kennen wir berühmte Menschen, berühmte Bilder oder Bücher. Wird jemand oder etwas als berühmt bezeichnet, so handelt es sich um etwas außergewöhnliches, etwas Besonderes, worüber man spricht. So soll es sein, wenn wir Gott rühmen. Wir sollen von ihm reden, unsere Erfahrungen mit ihm weitersagen, damit er von vielen Menschen erkannt und geachtet wird. So können wir, wie wir heute sagen, werben für Gott. Das wiederum können wir nicht aus uns selbst heraus. Wir müssen Gott bitten, uns diese Gabe des Rühmens zu schenken. Wenn Gott unser Herz mit seiner Gnade füllt, so können wir zu seinem Werkzeug werden und Menschen zu ihm führen. Bei Matthäus 12,34 heißt es:

„Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über.“

Dabei kommt es gar nicht so sehr auf viele Worte an. Vielen Christen ist es nicht gegeben, sich vor Menschen hinzustellen und zu reden. Auch sie können Gott rühmen, indem sie ihren Lebensweg mit Jesus gehen, all ihr Tun und Handeln nach ihm ausrichten und so für andere Menschen zum Vorbild werden. Rühmen wir Gott nicht nur mit Worten. Loben und Preisen wir ihn mit unseren Liedern!

„Fülle uns frühe mit deiner Gnade, so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang!“

Fröhlich sein unser Leben lang – das kann doch nicht so schwer sein. Es ist sicherlich einfach mit der Fröhlichkeit, solange unser Leben mit Freude und Glück einhergeht. Doch das Leben geht auch dunkle Pfade mit uns. Streit, Krankheit oder der Verlust eines geliebten Menschen lassen uns an Grenzen kommen. Verzagtheit, Unzufriedenheit und Misstrauen machen sich breit. Zum Glück haben wir da jemanden, der sich unserer Not annimmt. Zu jeder Zeit dürfen wir zu ihm kommen und ihm unser Leid klagen. Er hilft uns, die Lasten unseres Lebens zu tragen. Das Leben ist keine Generalprobe. Wir leben jetzt und brauchen diese spezielle Fröhlichkeit, die nur Gott geben kann. Diese Fröhlichkeit, die Gott uns schenkt, hat Bestand. Auch wenn es mal nach unten geht, wenn Menschen uns zu schaffen machen, wenn Krankheit uns zermürbt, wenn gar der Tod uns erschreckt! Diese Fröhlichkeit hat ihren Grund, ihre Verankerung in der Zusage von Gott, dass wir durch das Leiden und Sterben seines Sohnes Jesus Christus befreit wurden von allen irdischen Angriffen und Ängsten. Sein Opfertod hat uns freigekauft. Seine grundlose Barmherzigkeit und seine bedingungslose Gnade gibt uns die Gewissheit, dass uns nichts aus seiner Hand reißen kann.

Nun, wie steht es jetzt mit den morgendlichen Ritualen? Versuchen wir es doch mal, den Tag mit einem Gebet oder dem Lesen des Losungstextes zu beginnen! Diese morgendliche Audienz bei Gott verleiht unserem Leben Stabilität und Geborgenheit, so dass wir gelassen und mit dankbarer Freude in den Tag gehen können. Das gilt besonders dann, wenn uns Unglück, Not und die Vergänglichkeit des Lebens alle Freude rauben wollen. Gerade in schweren Zeiten stimmt das Sprichwort: „Morgenstund' hat Gold im Mund“ Wer regelmäßig in der Frühe des Tages Gott darum bittet, Geist und Seele, Gefühle und Empfindungen mit Gnade und Güte zu füllen, der erfährt den „goldenen Wert“ des Glaubens, der Liebe und der Hoffnung für seinen Lebensalltag! Amen
Evelyn Heft

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein

Sonntag, 24.03.2024

09:30 Uhr Frankenau Gottesdienst mit Pfr. Wüst

Gründonnerstag, 28.03.2024

19:30 Uhr Topfseifersdorf Gottesdienst mit Pfr. Wüst mit Abendmahl

Karfreitag, 29.03.2024

14:30 Uhr Seelitz Karfreitagandacht mit Pfr. Wüst

Ostersonntag, 31.03.2024

06:00 Uhr Seelitz Osterlob mit Abendmahl

09:30 Uhr Seelitz Fest-Gottesdienst mit Pfr. Wüst u. M. Schnabel

Ostermontag, 01.04.2024

09:30 Uhr Frankenau Gottesdienst mit Pfr. Wüst mit Abendmahl

Sonntag, 07.04.2024

09:30 Uhr Topfseifersdorf Gottesdienst mit Pfr. Wüst mit Abendmahl

Sonntag, 14.04.2024

09:30 Uhr Seelitz Gottesdienst mit Pfr. Wüst

Sonntag, 21.04.2024

09:30 Uhr Frankenau Gottesdienst mit Pfr. Wüst

Posaunenchor

Chor

Flötenkreis

Christenlehre (1.-3. Kl.)

Jungschar (4.-6. Kl.)

Vorkurrende

Kurrende

Junge Gemeinde

Kurrende

montags 19.30 Uhr Seelitz

dienstags 19.30 Uhr Seelitz

dienstags 15.45 Uhr Seelitz

dienstags 16.15 Uhr Topfseifersdorf

mittwochs (14-tägig) 15.30 Uhr Seelitz

mittwochs (14-tägig) 15.30 Uhr Seelitz

donnerstags 16.30 Uhr Topfseifersdorf

montags 16.30 Uhr Seelitz

mittwochs 15.30 Uhr Seelitz (im Wechsel

mit Christenlehre oder Jungschar)

freitags 19.00 Uhr Seelitz JuBeZe

mittwochs 15.30 Uhr Seelitz (im Wechsel

mit Christenlehre oder Jungschar)

Informationen der Gemeinde Seelitz

Verkehrsteilnehmerinformationsveranstaltung

Themen sind u.a.: StVO § 1 und die Bedeutung für alle Verkehrsteilnehmer, Autobahnen und Kraftfahrstraßen, Verkehrsrecht für Menschen mit Migrationshintergrund



Die Veranstaltung findet,

am: Donnerstag, 25. April 2024 **um: 19:00 Uhr** **in: 09306 Zetteritz Teichstraße, im Kulturraum Zetteritz** statt.

Gebietsverkehrswacht Mittweida e.V.

Informationen der Gemeinde Zettlitz

Die Gemeindeverwaltung Zettlitz schreibt zum Verkauf aus:

Gebäude und Grundstück ehemaliges Ärztehaus, Ceesewitzer Straße 17, 09306 Zettlitz



Lage und Gebäudeeigenschaften: Das Verkaufsobjekt befindet sich am Ortsrand von Zettlitz in ruhiger Lage mit zwei Zufahrten. Eine Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr nach Rochlitz ist gegeben, die A72 ist ca. 20 Autominuten entfernt.

Es handelt sich um ein mit einem leerstehenden ehemaligen Ärztehaus bebauten Grundstücks. Auf dem Gelände befinden sich drei Garagen. Das Gebäude wurde 1972/73 als Landambulatorium erbaut, bis zum Jahr 2020 wurde ständig modernisiert bzw. umgebaut. Die WCs wurden 2017 neugestaltet.

Gemarkung/Flurstücke:

Flurstücke 59/2 und 59/1 (Teilfläche mit 550 m²) der Gemarkung Zettlitz

Zulässige Bebauung: Das Grundstück liegt im Innenbereich nach § 34 und teilweise im Außenbereich nach § 35 BauGB.

Grundstücksbeschreibung: Das Grundstück (rote Umrandung) hat eine Größe von 2.854 m² und ist vollständig erschlossen. Die Nutzfläche des Gebäudes beträgt 192 m² im Erdgeschoss und zusammen weitere 350 m² im Keller- bzw. Dachgeschoss.

Im hinteren Bereich befinden sich drei Garagen.

Es ist voll erschlossen. Auf dem Grundstück befindet sich eine Kläranlage des ZWA, an die das Objekt und weitere Gebäude angeschlossen sind.

Nutzungsmöglichkeiten: Das Gebäude eignet sich vor allem für die Nutzung als Physiotherapie oder Arztpraxen. Möglich wären auch Senioren-Einrichtungen mit Tagespflege; Kinderbetreuungen oder auch der Umbau zu Wohnungen. Es ist sowohl eine Mischform von Wohnen und Gewerbe oder auch eine rein gewerbliche Nutzung. Die Raumaufteilung ist variabel. Stellplätze sind auf dem Flurstück vorhanden.

Bestehende Verträge:

Vertragsfrei, die Garagenpachtverträge sind jederzeit kündbar.

Auskünfte erteilt die Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz, Amt für Stadtentwicklung und Bauen, Frau Elisabeth Schmär, Tel. 03737/ 783 162, E-Mail: e.schmaer@rochlitz.de

Kaufpreis (Mindestgebot) für den Grund und Boden und das aufstehende Gebäude: **165.000 €**

Angebote einschließlich Angaben zur geplanten und zeitlich unteretzten Nutzung richten Sie bitte im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Gebot ehemaliges Ärztehaus Zettlitz“ und einem Finanzierungskonzept bis spätestens 30.04.2024 an die Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz.

Der Gemeinderat entscheidet nach Abwägung der Gebote und pflichtgemäßem Ermessen über den Verkauf des Grundstückes.

Informationen der Gemeinde Zettlitz

Anzeige(n)

Die Gemeinde Zettlitz bietet zur Vermietung an:

Ruhige, gepflegte 4-Raum-Wohnung in Zettlitz, Am Neubau 8a
Die Wohnung befindet sich im 1. OG und hat 68,39 qm.

Es ist eine Einbauküche vorhanden.

Das Bad ist mit einer Badewanne inkl. Duschtrennung ausgestattet. Die Wohnräume sind mit Parkett ausgelegt. Am Wohnzimmer und Schlafzimmer befinden sich Außenjalousien. Zur Wohnung gehören zwei Kellerräume mit separaten Wasseranschluss.

Die monatliche Miete beträgt 340,00 € zzgl. 80,00 € Betriebskostenvorauszahlung.

Es besteht die Möglichkeit einen Stellplatz am Objekt anzumieten. Parallel dazu befindet sich in der Nähe eine Kleingartenanlage, wo eine Gartenparzelle gepachtet werden kann. Zettlitz hat eine gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz, für Fahrten in die naheliegenden Städte Rochlitz und Geringswalde.

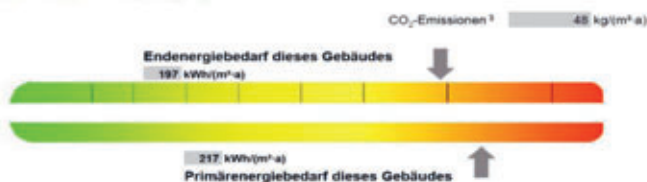


Es gibt in Zettlitz einen Kindergarten mit Kindergruppe.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an:

Stadtverwaltung Rochlitz, Gebäudemanagement Frau Böhme
Markt 1
09306 Rochlitz
Tel.: 03737 / 783-228
Fax: 03737 / 783-166
e-Mail: n.boehme@rochlitz.de

Auszug aus Gebäudeenergieausweis:



Anzeige(n)

Wir brauchen Sie Verstärkung in unserem Verkaufs-Team gesucht

Wir bieten Ihnen einen Teilzeitarbeitsplatz mit familienfreundlichen Arbeitszeiten im Anzeigenverkauf für Amts- und Mitteilungsblätter.

Sie sind ein kommunikativer Typ und haben ein offenes, aufgeschlossenes Wesen. Unsere Kunden schätzen Ihre Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und Termintreue.

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit. Ihr Fleiß und Ihr Erfolg werden überdurchschnittlich belohnt, auch Seiteneinsteiger sind herzlich willkommen.

Bei Interesse senden Sie bitte einen kurzen Lebenslauf an:

RIEDEL
GmbH & Co. KG

Annemarie Riedel (a.riedel@riedel-verlag.de)
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
oder rufen Sie an unter Tel.: 037208 876111